



# Jahresbericht

über

## die Thätigkeit des Dörpatschen Gymnasiums

im Laufe des Jahres 1876.



Dörpat.

Druck von C. Mattiesen.

1876.

Von der Censur gestattet. Dorpat, den 17. December 1876.

**Jahresbericht**

des

**Dorpatſchen Gymnaſiums.**

---

## I. Personal des Gymnasiums.

Gouvernements-Schuldirector, Staatsrath und Ritter Theodor Gööck.

Gymnasial-Inspector, Collegienrath und Ritter Carl v. Midwig.

Inspector der Parallel-Classen, Collegienrath und Ritter Cand. Friedrich Kollmann, zugleich Oberlehrer der griechischen Sprache an den Parallel-Classen.

Oberlehrer der Religion, Titulärrath und Ritter Cornelius Treffner  
Religionslehrer orthodox-griech. Conf., Protobierei und Ritter Cand.  
Joseph Scestakowski.

Oberlehrer der lateinischen Sprache, Collegien-Assessor und Ritter Cand.  
Carl Weiner.

der griechischen Sprache, Collegienrath und Ritter Dr. Eduard  
Schneider.

der deutschen Sprache, Ritter Franz Sintenis.

der russischen Sprache, Cand. Johann Gizycki.

der Mathematik und Physik, Hofrath u. Ritter Alexander Paulson.

der Mathematik an den Parallel-Classen, Collegienrath und Ritter  
Cand. Wilhelm Specht.

der historischen Wissenschaften, Collegien-Rath und Ritter Nicolai  
Frese.

Wissenschaftliche Lehrer: Collegien-Assessor und Ritter Cand. Eduard  
Finger.

Cand. Eduard Grünwaldt.

Christlieb Lundman.

Wissenschaftliche Lehrer an den Parallel-Classen: Hofrath und Ritter  
Otto Hermannsohn.

Hofrath und Ritter Gustav Blumberg.

Julius Girgensohn.

Lehrer der russischen Sprache, Hofrath und Ritter Dietrich Reimers.

Lehrer der russischen Sprache an den Parallel-Classen, Ritter Georg  
Spilling.

Wassili Pigulewski, stellv.

der französischen Sprache, Collegienrath und Ritter August Saget.  
des Zeichnens, Peter Barth.

des Gesanges, Herman Lange.

Gymnasial-Arzt, Hofrath und Ritter Alexander Beck.

Arzt von den Parallel-Classen Dr. Oscar Koppe.

Schriftführer und Buchhalter, Titulär-rath Wilhelm Keller.

Kanzelleibeamte Max Wassermann.

Als Stundenlehrer unterrichten:

Professor, Staatsrath Dr. Moriz v. Engelhardt.

Schulinspector, Hofrath und Ritter Andreas Bruttan.

Seminarlehrer August Glage.

Turnlehrer Paul Buro.

Personal der Vorschule des Gymnasiums.

Lehrer, Hofrath und Ritter Gustav Blumberg, zugleich Vorstand  
der Anstalt.

Collegien-Registrator Johann Dhrif

Carl Haag.

Als Stundenlehrer unterrichten:

Religionslehrer orthodox-griech. Conf., Protobierei und Ritter Cand.

Joseph Schestakowski.

Lehrer der russischen Sprache, Ritter Georg Spilling.

Turnlehrer Paul Buro.



## B. In den Parallel-Classen.

Im Cursus.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Summa.
1. Religion . . . . .	2	2	3	2	2	2	2	15
2. Lateinische Sprache . . . . .	6	6	6	7	7	9	9	50
3. Griechische Sprache . . . . .	—	—	4	5	6	6	6	27
4. Deutsche Sprache . . . . .	4	4	3	3	2	2	3	21
5. Russische Sprache . . . . .	5	5	5	5	5	5	5	35
6. Mathematik . . . . .	4	4	3	4	4	4	3	26
7. Physik . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	2
8. Naturbeschreibung . . . . .	2	2	2	—	—	—	—	6
9. Geographie . . . . .	2	3	2	3	2	—	—	12
10. Allgemeine Geschichte . . . . .	2	2	2	3	3	3	2	17
11. Geschichte Rußlands . . . . .	—	—	—	—	2	2	2	6
12. Schreiben . . . . .	2	1	—	—	—	—	—	3
	29	29	30	32	33	33	34	220
Religion orthodox-griechischer Confession, gemeinschaftlich mit d. Schülern des Gymnasiums . . . . .	2	2	2	2	2	1	1	10
Außer dem Cursus.								
Hebräische Sprache, gemeinschaftlich mit d. Schülern des Gymnasiums . . . . .	—	—	—	—	2	2	1	3
Französische Sprache . . . . .	—	2	2	2	2	2	2	12
Zeichnen . . . . .	1	1	1	—	—	—	—	
gemeinschaftlich mit den Schülern d. Gymnasiums . . . . .	—	—	—	2	2	2	2	5
Singen . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	
gemeinschaftlich mit den Schülern d. Gymnasiums . . . . .	—	1	1	1	1	1	1	2
Turnen . . . . .	2	2	2	2	—	—	—	
gemeinschaftlich mit den Schülern d. Gymnasiums . . . . .	—	—	—	—	2	2	2	8

## C. In der Vorschule.

	III.	II.	I.	Summa.
1. Religion . . . . .	2	2	2	6
2. Deutsche Sprache und Anschauungs- unterricht . . . . .	7	7	6	20
3. Russische Sprache . . . . .	4	4	4	12
4. Rechnen . . . . .	4	4	4	12
5. Heimathskunde . . . . .	—	1	1	2
6. Schreiben . . . . .	3	3	3	9
7. Zeichnen . . . . .	1	1	1	3
8. Lateinische Sprache . . . . .	—	—	2	2
9. Singen . . . . .	1	1	1	1
	22	23	24	67
Religion orthodox-griechischer Confession . . . . .	2	2	2	2
Außer dem Curfus :				
Turnen . . . . .	2	2	2	2

## III. Vertheilung der Lehrfächer unter die Lehrenden

## A. Im Gymnasium.

	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Sum- ma.	
Relig. ev.-luth. Conf.	Inspector Mickwitz . . . . .	2	—	—	—	—	—		
	Oberlehrer Treffner . . . . .	—	2	3	2	2	2	15	
Relig. orth.-gr. Conf.	Protohierci Schestakowski . . . . .	2	2	2	2	2	1	10	
	Lateinische Sprache . . . . .	Inspector Mickwitz . . . . .	6	—	—	—	—	—	
Wissensch. Lehr. Finger . . . . .		—	6	—	—	—	—		
" " Grünwaldt . . . . .		—	—	6	7	2	—		
Oberlehrer Sintenis . . . . .		—	—	—	—	5	—		
Griechische Sprache . . . . .	" Weiner . . . . .	—	—	—	—	9	9	50	
	Wissensch. Lehr. Grünwaldt . . . . .	—	—	4	5	6	—		
Deutsche Sprache . . . . .	Oberlehrer Schneider . . . . .	—	—	—	—	6	6	27	
	Inspector Mickwitz . . . . .	4	—	—	—	—	—		
	Wissensch. Lehr. Lundman . . . . .	—	4	3	—	—	—		
	" " Finger . . . . .	—	—	—	3	—	—		
Russische Sprache . . . . .	Oberlehrer Sintenis . . . . .	—	—	—	—	3	2	3	22
	Lehrer Reimers . . . . .	5	5	5	5	—	—		
	Director Gööck . . . . .	—	—	—	—	2	—		
	Oberlehrer Gizycki . . . . .	—	—	—	—	3	5	5	35

		VII	VI	V	IV	III	II	I	Summa.
Mathematik . . .	Oberlehrer Treffner . . .	4	4	—	—	—	—	—	26
	" Paulson . . .	—	—	3	4	4	4	3	
Physik . . . . .	" Paulson . . .	—	—	—	—	—	—	2	2
Naturbeschreibung . . .	Schul-Inspector Bruttan . . .	2	2	2	—	—	—	—	6
Geographie . . . . .	Wissensch. Lehrer Blumberg	2	—	—	—	—	—	—	12
	Oberlehrer Treffner . . .	—	3	2	—	—	—	—	
	Wissensch. Lehrer Finger . . .	—	—	—	2	—	—	—	
	Director Gödck . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	
	Oberlehrer Frese . . . . .	—	—	—	—	2	—	—	
Allgem. Geschichte . . .	Wissensch. Lehrer Lundman	2	2	—	—	—	—	—	17
	" " Finger . . . . .	—	—	2	—	—	—	—	
Geschichte Rußlands	Oberlehrer Frese . . . . .	—	—	—	3	3	3	2	6
Schreiben . . . . .	" Gizycki . . . . .	—	—	—	—	2	2	2	3
	Seminar-Lehrer Glage . . .	2	1	—	—	—	—	—	3

## Außer dem Cursus.

Hebräische Sprache . . .	Oberlehrer Treffner . . .	—	—	—	—	2	2	1	3
Französische Sprache	Lehrer Saget . . . . .	—	2	2	2	2	2	2	12
Zeichnen . . . . .	" Barth . . . . .	1	1	1	2	2	2	2	5
Singen . . . . .	" Lange . . . . .	1	1	1	1	1	1	1	2
Turnen . . . . .	" Buro . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	8

## B. In den Parallel-Classen.

		VII	VI	V	IV	III	II	I	Summa.
Relig. ev.-luth. Conf.	Wissensch. Lehr. Blumberg . . .	2	—	—	—	—	—	—	15
	" " Girgensohn . . .	—	2	3	2	2	2	—	
	Professor Engelhardt . . .	—	—	—	—	—	—	2	
Relig. orth.-gr. Conf.	Protokierei Schestakowski . . .	2	2	2	2	2	1	1	10
Vateinische Sprache . . .	Inspector Kollmann . . .	6	—	—	—	—	—	—	50
	Wissensch. Lehrer Finger . . .	—	6	6	7	—	—	—	
	Oberlehrer Schneider . . .	—	—	—	—	7	2	—	
	" Sintenis . . . . .	—	—	—	—	—	7	—	
Griechische Sprache . . .	" Weiner . . . . .	—	—	—	—	—	—	9	27
	Wiss. Lehrer Hermannsohn . . .	—	—	4	5	—	—	—	
	Inspector Kollmann . . . . .	—	—	—	—	6	6	6	
Deutsche Sprache . . . . .	Wissensch. Lehrer Blumberg	4	—	—	—	—	—	—	27
	" " Lundman . . . . .	—	4	3	3	—	—	—	

		VII	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Summa.
	Oberlehrer Schneider . . .	—	—	—	—	2	2	—	
	"    Sintenis . . .	—	—	—	—	—	—	3	21
Russische Sprache . . .	Lehrer Spilling . . . . .	5	5	5	5	—	—	—	
	Director Gööck . . . . .	—	—	—	—	2	—	—	
	Lehrer Pigulewski . . . . .	—	—	—	—	3	5	5	35
Mathematik . . . . .	Wiss. Lehrer Blumberg . . .	4	—	—	—	—	—	—	
	Oberlehrer Specht . . . . .	—	4	3	4	4	4	3	26
Physik . . . . .	"    Paulson . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	2
Naturbeschreibung . . . . .	Schul-Inspector Bruttan . . .	2	2	2	—	—	—	—	6
Geographie . . . . .	Wiss. Lehrer Blumberg . . .	2	—	—	—	—	—	—	
	"    Hermannsohn . . . . .	—	3	2	—	—	—	—	
	Director Gööck . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	
Allgemeine Geschichte	Oberlehrer Frese . . . . .	—	—	—	—	2	—	—	12
	Wiss. Lehr. Lundman . . . . .	2	2	—	—	—	—	—	
	"    Hermannsohn . . . . .	—	—	2	3	—	—	—	
	Oberlehrer Frese . . . . .	—	—	—	—	3	3	2	17
Geschichte Rußlands	Lehrer Pigulewski . . . . .	—	—	—	—	2	2	2	6
Schreiben . . . . .	Seminar-Lehrer Glage . . . . .	2	1	—	—	—	—	—	6

## Außer dem Cours.

Hebräische Sprache . . . . .	Oberlehrer Treffner . . . . .	—	—	—	—	2	2	1	3
Französische Sprache	Lehrer Saget . . . . .	—	2	2	2	2	2	2	12
Zeichnen . . . . .	"    Barth . . . . .	1	1	1	2	2	2	2	5
Singen . . . . .	"    Lange . . . . .	1	1	1	1	1	1	1	2
Turnen . . . . .	"    Buro . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	8

## C. In der Vorschule.

		III.	II.	I.	Summa.
Religion ev.-luth. Conf. . .	Lehrer Dührif . . . . .	2	2	—	
	"    Blumberg . . . . .	—	—	2	6
Religion orth.-griech. Conf.	Protobierei Schestakowski . .	2	2	2	2
Deutsche Sprache und Anschauungsunterricht . . .	"    Haag . . . . .	7	7	—	
	"    Blumberg . . . . .	—	—	6	20
Russische Sprache . . . . .	"    Dührif . . . . .	4	4	—	
	"    Spilling . . . . .	—	—	4	12
Rechnen . . . . .	"    Haag . . . . .	4	—	—	
	"    Dührif . . . . .	—	4	—	
	"    Blumberg . . . . .	—	—	4	12

		III.	II.	I.	Summa.
Heimathskunde . . . . .	Lehrer Blumberg. . . . .	—	1	1	2
Schreiben . . . . .	" Haag . . . . .	2	—	—	—
	" Dhrif . . . . .	1	3	3	9
Zeichnen . . . . .	" Haag . . . . .	1	1	1	3
Lateinische Sprache . . . . .	" Blumberg. . . . .	—	—	2	2
Singen . . . . .	" Haag . . . . .	1	1	1	1
Außer dem Cursus.					
Turnen . . . . .	Lehrer Buro . . . . .	2	2	2	2

## IV. Specielle Uebersicht

des im Laufe des Jahres durchgenommenen Lehrstoffes.

### A. Im Gymnasium.

#### Septima.

Inspicirender Lehrer: Mickwitz.

1) **Religion** 2 St. Biblische Geschichte des alten Test. nach Kurz. Kirchenlieder. Wiederholung der fünf Hauptstücke. Mickwitz.

2) **Lateinische Sprache** 6 St. 1. Sem. Regelmäßige Declination der Substantiva und Adjectiva. Regeln über das Genus der Substantiva. Das Verbum esse. Mündliche und schriftliche Uebungen. — 2. Sem. Regelmäßige Comparison der Adjectiva. Cardinal- und Ordinal-Zahlen. Declination der Pronomina. Das regelmäßige Verbum eingeübt. Meirings Grammatik bis § 270, Uebungsbuch bis Cap. 16. — In beiden Semestern wöchentlich ein Exercitium und ein Extemporale. Mickwitz.

3) **Deutsche Sprache** 4 St. Uebungen in der Orthographie mit Erläuterung der Redetheile und des Wichtigsten aus der Flexionslehre. Uebungen im Lesen und Erzählen. Hersagen von Gedichten Aufsätze erzählenden Inhalts. Mickwitz.

4) **Russische Sprache** 5 St. Uebungen im Lesen mit steter Berücksichtigung der Aussprache. Uebersetzen aus dem Russischen ins Deutsche. Chrest. von Golotusow Th. 1, № 57. 58. 60—92. 3 St. — Auswendiglernen kurzer Erzählungen und Gedichte. Schreiben

nach dem Dictat. 1 St. — Das Wichtigste aus der Formenlehre. 1 St. Reimers.

5) **Rechnen** 4 St. 1. Sem. Erklärung des Zahlenschreibens. Die vier Species mit ganzen gleichbenannten Zahlen. Zerlegen der Zahlen in Primfactoren und Merkmale dafür. Erklärung der Brüche. Die vier Species mit Brüchen. — 2. Sem. Die Rechnung mit ungleichbenannten Zahlen, sowohl ganzen wie gebrochenen, verbunden mit häufiger Wiederholung der Grundbegriffe. — In beiden Sem. öftere Uebungen im Kopfrechnen. Treffner.

6) **Naturbeschreibung** 2 St. In den Wintermonaten: Das Thierreich in einzelnen Repräsentanten durch Anschauungsunterricht an Naturalien und Abbildungen zur Einübung der Begriffe von Classen und Ordnungen. — In den Sommermonaten: Besprechung der von den Schülern mitgebrachten Pflanzen behufs Kenntnißnahme ihrer Organe und Einübung der botanischen Kunstsprache. Handbuch: Bruttans Schul-Naturgeschichte. Bruttan.

7) **Geographie** 2 St. Das Elementarste aus der mathematischen Geographie. Die Meere, Inseln, Halbinseln, Vorgebirge, die hauptsächlichsten Seen, Gebirge, Flüsse, Hoch- und Tiefländer der fünf Welttheile. Anfänge im Kartenzeichnen. Blumberg.

8) **Geschichte** 2 St. Erzählungen aus der Griechischen Götter- und Helden Sage. Lundman.

9) **Schreiben** 2 St. Blage.

## Sexta.

Inspicirender Lehrer: Lundman.

1) **Religion** 2 St. Biblische Geschichte des neuen Testaments nach Kurz' bibl. Geschichte. Vierzehn Kirchenlieder neu gelernt und früher gelernte repetirt. Wiederholung der fünf Hauptstücke. Treffner.

2) **Lateinische Sprache** 6 St. 1. Sem. Regelmäßige Conjugation der Verba nach Meirings Grammatik mit mündlichen und schrift-

lichen Uebungen. Die Präpositionen, Adverbien und Conjunctionen. Uebersetzt wurde Meirings Uebungsbuch, I. Abth. — 2. Sem. Unregelmäßige Declination, Comparation und Conjugation. Numeralia und Pronomina. Uebersetzt wurde Meirings Uebungsbuch, I. Abth. und ausgewählte Stücke der II. Abth. — In beiden Sem. wöchentlich eine Extemporale oder ein Exercitium. Finger.

3) **Deutsche Sprache** 4 St. Uebungen in der Orthographie, nebst Einübung der Interpunctiionsregeln. 1 St. — Die Formenlehre und der einfache Satz nach Heidelberg's Elementargrammatik. 1 St. — Uebungen im Lesen, Wiedergeben des Gelesenen und Vortragen von Gedichten nach dem Lesebuch von Sintenis und Hermannsohn, Thl. I, zweite Abth. 2 St. — Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Lundman.

4) **Russische Sprache** 5 St. Uebungen im Lesen und Uebersetzen aus dem Russischen ins Deutsche. Chrest. von Golotusow Th. 1 № 106—112, 122—136, 138—140, 144, 148—152. 3 St. — Schreiben nach dem Dictat zur Einübung der Orthographie. Auswendiglernen kleiner Erzählungen und Gedichte. 1 St. — Grammatik: Wiederholung des in der vorhergehenden Classe Durchgenommenen. Die Formenlehre ausführlicher. 1 St. — Alle zwei Wochen eine schriftliche Uebersetzung. Reimers.

5) **Rechnen** 4 St. 1. Sem. Erklärung der Schreibart der Decimalbrüche. Verwandlung gemeiner Brüche in Decimalbrüche und umgekehrt. Die vier Species mit Decimalbrüchen. Das Verfahren der abgekürzten Multiplication und Division. — 2. Sem. Geschäftsrechnen und Repetition der gemeinen und Decimalbrüche. Ausziehung der Quadratwurzel aus bestimmten Zahlen. Treffner.

6) **Naturbeschreibung** 2 St. Erweiterung des in der vorhergehenden Classe Gelehrten, mit besonderer Berücksichtigung des Einheimischen. Handbuch: Bruttans Schul-Naturgeschichte. Bruttan.

7) **Geographie** 3 St. 1. Sem. Die allgemeinen Begriffe der topischen Geographie, die Meeresräume und Inseln, Amerika und

Australien. — 2. Sem. Topische Geographie Europa's, Asien's und Afrika's. Treffner.

8) **Geschichte** 2 St. Biographien aus der griechischen und römischen Geschichte nebst Einübung der wichtigsten Facta und Jahreszahlen. Lundman.

9) **Schreiben** 1 St. Blage.

## Quinta.

Inspicirender Lehrer: Treffner.

1) **Religion** 3 St. Die fünf Hauptstücke des Katechismus erklärt. Zugehörige Bibelsprüche und fünfzehn Kirchenlieder gelernt. Treffner.

2) **Lateinische Sprache** 6 St. Repetition der Formenlehre. Das Nothwendigste über Wortbildung und Ableitung. Grundbegriffe und Hauptlehren der Syntar mit wöchentlichen schriftlichen Exercitien oder Extemporalien. Uebersetzt wurde im 1. Sem. Meirings Übungsbuch, 2. Abth., im 2. Sem. Lattmanns lat. Lesebuch, X. Uebungen im Lesen des Hexameters. Grünwaldt.

3) **Griechische Sprache** 4 St. 1. Sem. Buchstaben, Lese- und Schreibeübungen. Hauptregeln über die Accente. Regelmäßige Declination der Substantiva und Adjectiva. Regeln über das Genus der Substantiva. — 2. Sem. Comparation der Adjectiva. Unregelmäßige Nomina. Numeralia. Pronomina. Das Paradigma der regelmäßigen Verba auf  $\omega$ . — In beiden Sem. mündliche und wöchentliche schriftliche Uebungen und Vocabellernen nach Weseners Elementarbuch Thl. I. Grünwaldt.

4) **Deutsche Sprache** 3 St. Die Syntar nach Heidelberg's Elementargrammatik. 1 St. — Lesen mit grammatischen Erläuterungen und mündlicher Wiedergabe des Gelesenen und Uebungen im Declamiren nach dem Lesebuch von Sintenis und Hermannssohn Thl. 2. Uebungen in der Orthographie. 2 St. — Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Lundman.

5) **Russische Sprache** 5 St. Lesen und Uebersetzen aus dem Russischen ins Deutsche. Chrest. von Golotusow, Thl. 1 **N** 181—186, 200—204, 206—209, 211. 2 St. — Schreiben nach dem Dictat. Auswendiglernen kleiner Erzählungen und Gedichte. 1 St. — Die regelmäßigen Formen der Etymologie im Zusammenhange nach der Grammatik von Pihlemann. 1 St. — Mündliches Uebersetzen aus dem Deutschen ins Russische. Übungsbuch von Pihlemann, **N** 76—98. 1 St. — Alle zwei Wochen eine schriftliche Uebersetzung. Reimers.

6) **Mathematik** 3 St. 1. Sem. Die vier Species der allgemeinen Arithmetik. 2 St. — 2 Sem. Das Quadriren und Extrahiren der Quadratwurzel. Repitition der Brüche und der bürgerlichen Rechnungsarten. 2 St. — In beiden Sem. Geometrische Propädeutik. 1 St. Handbücher: Paulsons Propädeutik der Geometrie und Pahnseh. Paulson.

7) **Naturbeschreibung** 2 St. In den Wintermonaten: Mineralogie. — In den Sommermonaten: Beschreibung und Classification der von den Schülern mitgebrachten Pflanzen; die wichtigsten Familien des natürlichen Systems. Handbuch: Bruttan's Schul-Naturgeschichte. Bruttan.

8) **Geographie** 2 St. 1. Sem. Physikalische Geographie mit Wiederholung der topischen. — 2. Sem. Politische Geographie der außereuropäischen Welttheile. Treffner.

9) **Geschichte** 2 St. 1. Sem. Die wichtigsten Facta und Zahlen des Mittelalters, mit Biographien der merkwürdigsten Persönlichkeiten, nach Gauer's Geschichtstabellen. — 2. Sem. Die neuere Zeit in derselben Weise. Finger.

## Quarta.

Inspicirender Lehrer: Frese.

1) **Religion** 2 St. Die biblische Geschichte des alt. Test. auf Grund ausführlicher Schriftlesung nach Kurz' heiliger Geschichte. Repitition des Katechismus. Treffner.

2) **Lateinische Sprache** 7 St. Die Casuslehre im Zusammenhange erläutert, mit wöchentlichen schriftlichen Exercitien oder Extemporalien. 2 St. — Caes. bell. gall. lib. V—VI, 10. 3 St. — Ovid. Metamorph. lib. I, 163—451. IV, 615—790. V, 1—270 u. 295—571. Einzelne Abschnitte wurden memorirt. 2 St. Grünwaldt.

3) **Griechische Sprache** 5 St. Regeln über die Veränderung der Consonanten. Präpositionen. Conjugation der Verba pura, muta, liquida und das Paradigma der Verba auf  $\mu$ . Unregelmäßige Verba auf  $\mu$  und  $\omega$ . Wöchentlich ein Exercitium oder ein Extemporale. Uebungen im Uebersetzen nach Wesener Thl. I u. II. Grünwaldt.

4) **Deutsche Sprache** 3 St. Satzlehre nach Gurdke's Grammatik. Aufsätze, alle 2 Wochen, meist erzählenden oder beschreibenden Inhalts, nebst Einübung der Interpunctiionsregeln. Erklärung und Vortrag von Gedichten. Finger.

5) **Russische Sprache** 5 St. Lesen und Uebersetzen aus dem Russischen ins Deutsche. Wiedergeben des Gelesenen. Chrest. von Golotusow, Thl. 2: Переправа. Савва Ивановичъ Ввляевъ. Не завидуйте богатству. Слѣпая лошадь. Гадюка. Черта изъ характера Павла I. Соловецкій монастырь. Ревизія Чембарскаго училища. Героини Севастополя. Отцевскій долгъ. Тѣнь матери. Снѣгурка. 2 St. — Schreiben nach dem Dictat. Extemporalien. Auswendiglernen von Gedichten. 1 St. — Die Etymologie im Zusammenhange nach der Grammatik von Pihlemann. 1 St. — Mündliches Uebersetzen aus dem Deutschen ins Russische. Uebungsbuch von Pihlemann, № 101—130, 156—158, 163, 164. 1 St. — Wöchentlich eine schriftliche Uebersetzung. Reimers.

6) **Mathematik** 4 St. 1. Sem. Planimetrie, erster Theil. 4 St. — 2. Sem. Repetition der Arithmetik. Potenzen mit ganzen Exponenten. Gleichungen des ersten und zweiten Grades. 4 St. — Handbücher: Paulson's reine Arithmetik und Lehrbuch der Planimetrie und Meier-Hirsch. Paulson.

7) **Geographie** 3 St. Uebersicht der politischen Geographie nach dem Leitfaden von Püg: 1. Sem. Europa außer Deutschland und Großbritannien. — 2. Sem. Deutschland und Großbritannien. Asien. Afrika. Amerika. Australien. 2 St. Finger. — In beiden Sem. Rußland. 1 St. Göbck.

8) **Geschichte** 3 St. 1. Sem. Alte Geschichte. — 2. Sem. Mittlere und neuere Geschichte nach Cauers Tabellen. Frese.

## Tertia.

Inspicirender Lehrer: Sintonis.

1) **Religion** 2 St. Einführung in die prophetischen Schriften und Lehrbücher des alten Testaments. Es wurden besonders wichtige Stellen aus diesen Büchern der heiligen Schrift memorirt. Die biblische Geschichte des neuen Test. auf Grund ausführlicher Schriftlesung nach Kurß' heiliger Geschichte. Treffner.

2) **Lateinische Sprache** 7 St. Die Syntax nach Meiring § 420—894. 1 St. — Exercitien und Extemporalien. 1 St. — Caes. bell. civ. III, 1—112. 3 St. Sintonis. — Ovid. Metam. X, 1—77, 86—147, 155—219, 524—551, 705—739. XI, 1—220, 266—302, 320—795. XII, 1—300. 2 St. Grünwaldt.

3) **Griechische Sprache** 6 St. Repetition der Formenlehre. Hauptlehren der Syntax nach Curtius mit schriftlichen Exercitien. 1 St. — Xenoph. Anab. II, 5—IV. 3 St. — Hom. Odys. V u. VI, 1—300. Memorirt 50 Verse. 2 St. Grünwaldt.

4) **Deutsche Sprache** 3 St. 1. Sem. Schillers Glocke; Aufsätze. 2 St. — Metrik und Poetik nebst Beispielsammlung. 1 St. — 2. Sem. Körners Prinz; Aufsätze. 2 St. — Tropen und Figuren nebst Beispielsammlung. 1 St. Sintonis.

Themata: 1. Sem. 1. Qui non est hodie, cras minus aptus erit. 2. Schillers Glocke. 3. Wer sich alle Büsche besteht, kommt nicht durch den Wald. 4. Wie erzählt Cäsar? 5. Was unsterblich im Gefang soll leben, Muß im Leben untergehn. 6. Böse Menschen haben keine Lieder. 7. Schiller, Pegasus im Joch. 8. Carpote florem. — 2. Sem. 1. Die Eisenbahn. 2. Körner, Briny; Act. 1 u. 2. 3. Reue ist ein hinkender Bote. 4. Wer ein gläsernes Dach hat, muß nicht mit Steinen werfen. 5. Schlittenbahn. 6. Gute Schwimmer ertrinken gar.

5) **Russische Sprache** 5 St. Gelesen, übersezt und besprochen: Puschkin's Капитанская дочь, сказка о золотомъ пѣтушкѣ, о мертвой Царевнѣ, о царѣ Салтанѣ und Krylow'sche Fabeln. 2 St. G. ö. ö. — Schreiben nach dem Dictat, abwechselnd mit Extemporalien. 1 St. Repetition der Etymologie nach Pihlemann mit Berücksichtigung der slavischen Declination und Conjugation. 1 St. Aus dem Deutschen in's Russische übersezt: Pihlemann № 200—255. 1 St. — Alle zwei Wochen eine schriftliche Uebersetzung. G. i. z. y. k. i.

6) **Geschichte Rußlands** 2 St. Von der Gründung des Reichs bis Johann III., nach Slowaiski. G. i. z. y. k. i.

7) **Mathematik** 4 St. 1. Sem. Wurzelrechnung. Logarithmen, ihre Berechnung, Eigenschaften und Gebrauch derselben. 3 St. Uebungen im Lösen geometrischer Aufgaben. 1 St. — 2. Sem. Gleichungen des ersten und zweiten Grades mit mehreren Unbekannten. 2 St. — Planimetrie, zweiter Theil. 2 St. Handbücher wie in Quarta. Paulson.

8) **Geographie** 2 St. 1. Sem. Die germanischen Staaten Europas. — 2. Sem. Die romanischen Staaten Europas nach Pütz Leitfaden. Frese.

9) **Geschichte** 3 St. 1. Sem. Griechische Geschichte. — 2. Sem. Römische Geschichte. Handbücher: Dittmar, Weltgeschichte und Dietrich, Grundriß der allgemeinen Geschichte. Frese.

## Secunda.

Inspicirender Lehrer: Weiner.

1) **Religion** 2 St. Der Katechismuslehre höherer Cursus nach Kurz' Religionslehre. Treffner.

2) **Lateinische Sprache** 9 St. Schriftliche Exercitien und Grammatik nach Meiring. 2 St. — Extemporalien und mündliche Uebersetzungen aus dem Deutschen nach Süpfle, II. Th. 1 St. — Cic. in Catilinam I—IV und de imperio Pomp. 2 St. — Livius III—IV, 12. 2 St. — Virg. Aen. III, 400—V, 603. 2 St. Weiner.

3) **Griechische Sprache** 6 St. Die Syntax nach Curtius Cap. 16—20, verbunden mit schriftlichen Exercitien und Extemporalien. 1 St. — Xenoph. Memorab. III, 12. 13. IV, 1—5. Plutarch's Cato M. — Hom. Odyssea XX—XXIII. Ilias, I—II, 493. 5 St. Schneider.

4) **Deutsche Sprache** 2 St. 1. Sem. Schiller's Spaziergang und Maria Stuart. Aufsätze. — 2. Sem. Lessing's Emilie Galotti; Humboldt's Ansichten der Natur. Aufsätze. Sintenis.

Themata: 1. Sem. 1. Hatte Cato recht, wenn er sagte, Carthaginem esse delendam? 2. Das Bessere ist der Keim des Guten. 3. Die Sonne Homer's, siehe, sie lächelt auch uns. 4. Willst du immer weiter schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah; Lerne nur das Glück ergreifen, Denn das Glück ist immer da. 5. Ueber die verschiedenen Beweggründe des Gehorsams. 6. Freut euch des Lebens. 7. Drei Kiele kenn' ich, die gewaltig sind. 8. Undank ist der Welt Lohn. — 2. Sem. 1. Die Kunst zu entbehren. 2. Principibus placuisse viris non ultima laus est. 3. Des Morgens bedenke, was du zu thun, des Abends, was du gethan hast. 4. Vox populi, vox dei. 5. Ipse vocat animos nostros ad sidera mundus Nec patitur, quia non condit, sua jura patere. 6. Eine Characterschilderung aus Lessing's Emilie Galotti. 7. Was sich soll klären, Muß erst gähren.

5) **Russische Sprache** 5 St. Gelesen, übersetzt und besprochen: Puschkin's Biographia, Poltava, Ewgeniſ Oebrigk II. und VI. und Dубровскій I—XI. 2 St. — Extemporalien. 1 St. — Syntar nach Mikolitsch, § 1—167. 1 St. — Aus dem Deutschen ins Russische übersetzt: Oltrogge 1. Thl. II, 8—11. 1 St. Alle drei Wochen eine schriftliche Arbeit. Гизъди.

6) **Geschichte Rußlands** 2 St. Von Johann III. bis auf Peter den Großen, nach Nowaiski. Гизъди.

7) **Mathematik** 4 St. 1. Sem. Combinationslehre. Progressionen. Binomischer Lehrsatz 3 St. — Geometrische Uebungen. 1 St. — 2. Sem. Stereometrie. 2 St. — Ebene Trigonometrie. 2 St. — Handbücher: Hechels Lehrbücher der Trigonometrie und Stereometrie. Paulson.

8) **Geschichte** 3. St. 1. Sem. Geschichte des Mittelalters. — 2. Sem. Das 16. und 17. Jahrhundert nach Dietſch und Dittmar. Freſe.

## Prima.

Inspicirender Lehrer: Gööck.

1) **Religion** 2 St. 1. Sem. Ueberblick über die Kirchengeschichte mit besonderer Berücksichtigung der Lehre in den 7 ersten Jahrhunderten bis auf Joh. Damascenus. — 2. Sem. Repetition und tiefere Begründung der christlichen Lehre. Der 1. Brief des Paulus und Johannes nach Gedankengehalt und Zusammenhang. — In jedem Sem. eine schriftliche Arbeit. Treffner.

Themata zu den schriftlichen Arbeiten: 1. Sem. Der Apostel Paulus. — 2. Sem. Was hat Jesus gethan, um die Pharisäer zu gewinnen?

2) **Lateinische Sprache** 9 St. Extemporalien und mündliche Uebersetzungen aus dem Deutschen nach Süpfle, II. Th. 1 St. Häus-

liche schriftliche Ausarbeitungen und Grammatik nach Meiring. 2 St. — 1. Sem. Cic. pro Murena. 2 St. Tac. Germ. 2 St. Hor. Od. III, 25—30 und IV. Sat. I, 5 und 9. 2 St. — 2. Sem. Tac. Agricola. 3 St. Liv. III, 44—IV, 12, nebst einigen Stellen aus Buch I und II zum Extemporiren. 1 St. Hor. Od. I, 1—30. 2 St. Weiner.

Themata zu den Aufträgen: Q. Horatii Flacci vita. — Quanta belli moles a Mithridate concitata sit, demonstratur praeunte Cicerone (pro Murena 31—35). — Quibus belli pacisque consiliis Hispania in dicionem potestatemque Carthageniensium redacta sit (Liv. 20, 1—8). — Quibus rebus factum sit, ut bellum punicum secundum exardesceret (Liv. 21, 9—18).

3) **Griechische Sprache** 6 St. Die Lehre vom Gebrauch der Modi, des Infinitiv, der Participia nach Curtius, verbunden mit schriftlichen Exercitien. 1 St. — Thucyd. V, 1—62. Sophoclis Antigone. Hom. Ilias XVIII. XIX. XXI. XXII. und Odyssea XIII und XIV. 5 St. Schneider.

4) **Deutsche Sprache** 3 St. 1. Sem. Geschichte der deutschen Literatur vom Anfange bis Luther. 1 St. — Uebungen im freien Vortrage über literarische und culturhistorische Gegenstände. Aufträge. 2. St. — 2. Sem. Geschichte der deutschen Literatur von Luther bis Klopstock; Aufträge. 2. St. — Lessings Laokoon; Shakespeares Coriolan. 1 St. Sinnenis.

Themata: 1. Sem. 1. Schwert und Feder. 2. Wer sein Herz dem Ehrgeize öffnet, verschließt es der Ruhe. 3. Principibus placuisse viris non ultima laus est. 4. Metiri se quemque suo modulo ac pede verum est. — 2. Sem. 1. Was charakterisirt die orientalischen Reiche? 2. Wo hört die Heimat auf; wo fängt die Fremde an? Es liegt daran, wie weit das Herz sich aufgethan. 3. Shakespeare's Coriolan. 4) Der Glaube legt den Grund, die Liebe baut das Haus, Den Giebel Hoffnung setzt und schauet hoch hinaus.

5) **Russische Sprache** 5 St. Gelesen, übersetzt und besprochen: Gogol's Ревизоръ IV und V und Вій, Turgeniew's Рудинъ und Ася. 2 St. — Freie Vorträge der Schüler, abwechselnd mit Extrapolalien. 1 St. — Aus dem Deutschen ins Russische übersetzt: Ostrogge 1. Thl. II, 12, VI, 5. 6 und VII, 9—12. 2 St. — Alle sechs Wochen ein Aufsatz. Сизуѣи.

Themata zu den freien Vorträgen: 1. Sem. Мертвыя души V—VII und VII—X. Чума въ Москвѣ въ 1771 году. Царевичъ Алексѣй Петровичъ. Станиславъ Лещинскій. Очерки Восточной Сибири. Скопинъ-Шуйскій. Патриархъ Никоиъ. Графъ П. А. Толстой. — 2. Sem. Симеонъ Полоцкій. Начало единоподержавія въ древней Руси. Псковъ. Максимъ Грекъ. Теофанъ Прокоповичъ. Теоодосій Башкинъ. Пугачевскій бунтъ. Крыловъ. Гоголь.

Themata zu den Aufsätzen: 1. Sem. Первая пуническая война. Краткій очеркъ жизни и дѣятельности В. Н. Гоголя. Разладъ патриарха Никона съ царемъ Алексѣемъ. — 2. Sem. Нѣкоторыя извѣстия изъ жизни Тургенева. Заслуги духовенства въ древней Руси. Феодальная и удѣльная системы.

6) **Geschichte Rußlands** 2 St. 1. Sem. Von Paul I. bis Alexander II. incl. — Von der Gründung des Reichs bis Johann III. repetirt. — 2. Sem. Von Peter dem Großen bis Elisabeth. — Von Johann III. bis auf Peter den Großen repetirt. Сизуѣи.

7) **Mathematik** 3 St. 1. Sem. Mathematische Geographie. 1 St. Repetition der Algebra mit Anwendungen auf die Geometrie. 2 St. — 2. Sem. Analytische Geometrie 2 St. Repetition der Stereometrie und Lösung stereometrischer Aufgaben. Historische Gleichungen. 1 St. Handbücher: Lübfen's Anal. Geometrie und Wiegand's Mathem. Geographie. Paulson.

8) **Physik** 2 St. 1. Sem. Magnetismus und Electricität. — 2. Sem. Die Mechanik. Paulson.

9) **Geschichte** 2 St. 1. Sem. Das 18. Jahrhundert. — 2. Sem. 1789—1815. Frese.

Die Schüler orthodox-griechischer Confession erhielten den Religionsunterricht in 6 Abtheilungen, 10 Stunden, gleichzeitig mit dem Unterricht der Schüler evangelisch-lutherischer Confession, und wurde im verfloffenen Jahr durchgenommen:

VII. und VI. (combinirt) 2 St. Веткозавѣтная библейская исторія отъ сотворенія міра до плѣненія вавилонскаго, по руководству Пр. Попова. Чтеніе евангелія отъ Матѳея.

V. 2 St. Введеніе въ пространнѣйшій катихизисъ и первая часть онаго до 9 члена включительно. Объясненіе видовъ православнаго богослуженія и его принадлежностей. Чтеніе евангелія отъ Марка.

IV. 2 St. Окончена первая часть пространнаго катихизиса и пройдено изъ второй части до ученія о блаженствахъ. При изложеніи ученія о таинствѣ св. причащенія подробно объяснены порядокъ и содержаніе литургіи. Чтеніе евангелія отъ Іоанна.

III. 2 St. Окончена вторая и пройдена третья часть пространнаго катихизиса. Чтеніе посланій апостольскихъ.

II. 1 St. Церковная исторія отъ начала христіанства до торжества его при Константинѣ Вевикомѣ, по руководству Пр. Рудакова. При изложеніи первоначальнаго распространенія христіанства прочитана книга дѣяній апостольскихъ. Повтореніе библейской исторіи.

I. 1 St. Окончена церковная исторія, по рук. Рудакова, съ повтореніемъ пространнаго катихизиса. Шестаковскій.

Außer dem Cursus wurden folgende Fächer gelehrt:

1) **Hebräische Sprache**, in 2 Abtheilungen, 3 Stunden. II. Abthl. 2 St. Seffer's Elementarbuch § 1—§ 57. — I. Abthl. 1 St.

1 Sem. Nach Seffer's Elementarbuch die Lehre von den schwachen Verbalwurzeln. — 2. Sem. Die Nominallehre. Treffner.

2) **Französische Sprache**, in 6 Classen, je 2 Stunden:

VI. Plöž' Elementargrammatik, Section 1—40. Lesen, Uebersetzen und Auffagen memorirter Stücke. Orthographische Uebungen.

V. Plöž Elementargramm., Lect. 38—75. Lesen, Uebersetzen und Auffagen. Orthographische Uebungen.

IV. Plöž' Elementargramm. Lect. 76—106. Lesen, Uebersetzen, Auswendiglernen nach der Chrestomathie von Plöž. Orthographische Uebungen.

III. Schulgramm. von Plöž, Lect. 28—46. Gelesen wurden die Nouvelles de Xavier de Maistre. Uebungen im Erzählen.

II. Schulgramm. von Plöž, Lect. 46—57. Gelesen wurde Mort de Louis XVI par Lamartine. Uebungen im Erzählen.

I. Gelesen wurden Vie de Franklin par Mignet und Mademoiselle de la Seiglière par Jules Sandeau. — Extemporalien.

In allen Classen schriftliche Arbeiten. Saget.

3) **Zeichnen**, in vier Abtheilungen, 5 Stunden. — 4. Abth. (VII.) 1 St. Zeichnen nach Drahtmodellen. — 3. Abth. (VI.) 1 St. Zeichnen nach Draht- und Holzmodellen. — 2. Abth. (V.) 1 St. Zeichnen nach Holzmodellen. — 1. Abth. (IV—I). 2 St. Zeichnen nach Holz- und Gypsmodellen und nach Vorlagen. Barth.

4) **Singen**, in zwei Abtheilungen, 2 St. — 2. Abth. (VII.) 1 St. Gehör- und Stimmübungen. Chyräle, ein- und zweistimmige Lieder. — 1. Abth. (VI—I). 1 St. Gemischter und Männerchor. Vierstimmige Choräle, geistliche und weltliche Lieder. Lange.

5) **Turnen**, in 4 Abtheilungen. 4. Abth. (VII und VI). 2 St. Freiübungen einfacher Art an Ort. Ordnungsübungen: Reihungen, Schwenkungen, Bindungen im Reihenkörper. Freispringen. Gemischter Sprung. Klettern. Beinthätigkeiten, Armwippen und Schwingen im Hang und Stütz. Schaukeln. — 3. Abth. (V u. IV). 2 St. Zusammengesetzte Freiübungen. Hantelübungen. Eisenstabübungen. Ordnungs-

übungen: Reihungen, Bindungen, Schwenkungen im Reihenkörpergefüge. Frei- und gemischter Sprung. Klettern. Fortbewegung in Beugehang und Stütz. Hang- und Stützschnellen mit Beinhätigkeiten. Auf-, Um- und Abschwünge. — 2. Abth. (III). 2 St. Hantelübungen. Eisenstabübungen. Ordnungsübungen im Lauffschritt. Stoßfechten. Geräthübungen nach Wahl der Vorturner. — 1. Abth. (II und I). 2 St. Eisenstabübungen als Vorübungen zum Bajonettfechten. Stoßfechten. Wiederholung der Ordnungsübungen. Geräthübungen nach Wahl der Vorturner.

Zwei Vorturnerstunden wurden von ausgewählten Schülern sämmtlicher Abtheilungen besucht. Von den Vorturnern wurde Müttrich's Merkbüchlein benutzt.

Allen Turnern ist regelmäßige Gelegenheit zum Kürturnen geboten. Buro.

## B. In den Parallelclassen.

### Septima.

Inspicirender Lehrer: Blumberg.

1) **Religion** 2 St. Bibl. Geschichte des alten Testaments, die drei ersten Hauptstücke und Strophen aus Kirchenliedern. Blumberg.

2) **Lateinische Sprache** 6 St. Regelmäßige Declination der Substantiva und Adjectiva. Genusregeln. Regelmäßige Comparison. Cardinal- und Ordinal-Zahlen. Pronomina. Das Verbum esse. I. u. II. Conjugation. Mündliche und schriftliche Uebungen in Verbindung mit einem planmäßigen Vocabellernen nach Meiring's Uebungsbuch für Sexta, Cap. 1—15. Kollmann.

3) **Deutsche Sprache** 4 St. Uebungen zur Erzielung eines sinnmäßigen Lesens nach Sintenis und Hermannssohn. Erklärung und Besprechung des Gelesenen. Nacherzählen und Memoriren poetischer und prosaischer Stücke. Declination und Conjugation. Erklärung

und Unterscheidung von Subject, Prädicat und Object. Uebungen in der Orthographie. Schriftliche Wiedergabe von Erzählungen und Beschreibungen. Blumberg.

4) **Russische Sprache** 5 St. Lesen, Uebersetzen und Erzählen. Chrestomatie von Golotusow, pag. 42—74 mit Auswahl. 3 St. — Auswendiglernen und Schreiben nach dem Dictat. 1 St. — Die wichtigsten grammatischen Formen mit Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen nach der Grammatik von Pihlemann bis zum Fürwort. 1 St. Spilling.

5) **Rechnen** 4 St. Wiederholung der Grundbegriffe und der vier Species mit ganzen und gebrochenen Zahlen. Die Rechnung mit ungleichbenannten Zahlen, sowohl ganzen wie gebrochenen, verbunden mit häufigen Uebungen im Kopfrechnen. Blumberg.

6) **Naturbeschreibung** 2 St. In den Wintermonaten: Das Thierreich in einzelnen Repräsentanten durch Anschauungsunterricht an Naturalien und Abbildungen zur Einübung der Begriffe von Classen und Ordnungen. In den Sommermonaten: Besprechung der von den Schülern mitgebrachten Pflanzen behufs Kenntnißnahme ihrer Organe und Einübung der botanischen Kunstsprache. Handbuch: Bruttan's Schulnaturgeschichte. Bruttan.

7) **Geographie** 2 St. Das Elementarste aus der mathematischen Geographie. Die Meere, Inseln, Halbinseln, Vorgebirge, die hauptsächlichsten Seen, Gebirge, Flüsse, Hoch- und Tiefländer der fünf Welttheile. Anfänge im Kartenzeichnen. Blumberg.

8) **Geschichte** 2 St. Erzählungen aus der griechischen Götter- und Helden Sage. Lundman.

9) **Schreiben** 2 St. Glage.

## Sexta.

Inspicirender Lehrer: Finger.

1) **Religion** 2 St. Biblische Geschichte des neuen Test. nach Kurz. Einübung von Kirchenliedern. Girgensohn.

2) **Lateinische Sprache** 6 St. 1. Sem. Regelmäßige Conjugation der Verba nach Meirings Grammatik mit mündlichen und schriftlichen Uebungen. Die Präpositionen, Adverbien und Conjunctionen. Uebersetzt wurde Meirings Uebungsbuch, I. Abth. — 2. Sem. Unregelmäßige Declination, Comparison und Conjugation. Numeralia und Pronomina. Uebersetzt wurde Meirings Uebungsbuch, I. Abth. und ausgewählte Stücke der II. Abth. — In beiden Sem. wöchentlich eine Extemporale oder ein Exercitium. Finger.

3) **Deutsche Sprache** 4 St. Uebungen in der Orthographie, nebst Einübung der Interpunctiionsregeln. 1 St. — Die Formenlehre und der einfache Satz nach Heidelberg's Elementargrammatik. 1 St. — Uebungen im Lesen, Wiedergeben des Gelesenen und Vortragen von Gedichten nach dem Lesebuch von Sintenis und Hermannssohn, Thl. I, zweite Abth. 2 St. — Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Lundman.

4) **Russische Sprache** 5 St. Lesen, Uebersetzen und Erzählen. Chrest. von Golotusow, pag. 120—152 mit Auswahl. 3 St. — Schreiben nach dem Dictat und Auswendiglernen. 1 St. — Wiederholung und Fortsetzung der wichtigsten grammatischen Formen, mit Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen nach der Grammatik von Pihlemann bis zum II. Cursus. 1 St. — Alle zwei Wochen eine schriftliche Uebersetzung. Spilling.

5) **Rechnen** 4 St. 1. Sem. Erklärung der Schreibart der Decimalbrüche. Verwandlung gemeiner Brüche in Decimalbrüche und umgekehrt. Die vier Species mit Decimalbrüchen. Regelbetri. Schriftliche Uebungen. Kopfrechnen. — 2. Sem. Wiederholung der Decimalbrüche, mit Rücksicht auf das Verfahren der abgekürzten Multiplication und Division. Das Wichtigste der Lehre von den Proportionen, kurz gefaßt. Geschäftsrechnen. Leichte numerische Gleichungen. Schriftliche Uebungen. Kopfrechnen. — Handbuch: Hechels Arithmetische Aufgaben. Specht.

6) **Naturbeschreibung** 2 St. Erweiterung des in der vorhergehenden Classe Gelehrten, mit besonderer Berücksichtigung

des Einheimischen. Handbuch: Bruttans Schul-Naturgeschichte. Bruttan.

7) **Geographie** 3 St. Topische Geographie, mit Benutzung der Sydow'schen Karten: 1. Sem. Europa. — 2. Sem. Die außer-europäischen Welttheile. — In beiden Sem. Uebungen im Kartenzeichnen. Hermannsohn.

8) **Geschichte** 2 St. Biographien aus der griechischen und römischen Geschichte nebst Einübung der wichtigsten Facta und Jahreszahlen. Lundman.

9) **Schreiben** 1 St. Glage.

## Quinta.

Inspicirender Lehrer: Specht.

1) **Religion** 3 St. Die fünf Hauptstücke des Katechismus erklärt. Einübung der zugehörigen Bibelsprüche. Girgensohn.

2) **Lateinische Sprache** 6 St. Repetition der Formenlehre nach Meiring. Das Nothwendigste über Wortbildung und Ableitung. Grundbegriffe und Hauptlehren der Syntax mit mündlichen und schriftlichen Uebungen. Uebersetzt wurde im 1. Sem. Meirings Uebungsbuch, II. Abth., im 2. Sem. ausgewählte Stücke aus Lattmanns Lesebuch. Wöchentlich abwechselnd ein Extemporale oder ein Exercitium. Finger.

3) **Griechische Sprache** 4 St. 1. Sem. Lese- und Schreibübungen. Accentregeln. Declination der Substantiva. Contraction der Vocale. Genus der Substantiva. — 2. Sem. Adjectiva. Numeralia. Pronomina. *Abw* nach Uhle's Elementargrammatik im Anschluß an Curtius Schulgrammatik. — In beiden Semestern mündliche und schriftliche Uebungen und Vocallernen nach Wesener's Elementarbuch. Hermannsohn.

4) **Deutsche Sprache** 3 St. Die Syntax nach Heidelberg's Elementargrammatik. 1 St. — Lesen mit grammatischen Erläuterungen

und mündlicher Wiedergabe des Gelesenen und Uebungen im Decla-  
miren nach dem Lesebuch von Sintenis und Hermannsohn Thl. 2.  
Uebungen in der Orthographie. 2 St. — Wöchentlich eine schriftliche  
Arbeit. Lundman.

5) **Russische Sprache** 5 St. Lesen, Uebersetzen und Erzählen.  
Chrest. von Golotusow, pag, 214—252. 2 St. — Schreiben nach  
dem Dictat und Auswendiglernen. 1 St. Grammatik nach Pihlemann  
bis zum Zeitwort. 1 St. — Mündliches Uebersetzen aus dem Deut-  
schen nach Pihlemanns Uebungsbuch. 1 St. — Wöchentlich eine  
schriftliche Uebersetzung. Spilling.

6) **Mathematik** 4 St. 1. Sem. Buchstabenrechnung: die vier  
Species in ganzen Zahlen, das Zerlegen in Factoren, verbunden mit  
Repetitionen aus der Arithmetik. Schriftliche Uebungen. Vorberei-  
tender geometrischer Unterricht. — 2. Sem. Buchstabenrechnung: die  
vier Species mit Quotienten, die Lehre von den Verhältnissen und  
Proportionen. Schriftliche Uebungen. Vorbereitender geometrischer  
Unterricht, enthaltend die ganze Formenlehre, verbunden mit dem  
Construiren der Formen und dem Lösen leichter geometrischer Aufgaben.  
Handbücher: Nerlings Sammlung von Beispielen und Aufgaben und  
Spechts Formenlehre der Geometrie. Specht.

7) **Naturbeschreibung** 2 St. In den Wintermonaten: Minera-  
logie. In den Sommermonaten: Beschreibung und Classification  
der von den Schülern mitgebrachten Pflanzen; die wichtigsten Familien  
des natürlichen Systems. Handbuch: Bruttan's Schul-Naturgeschichte.  
Bruttan.

8) **Geographie** 2 St. Physikalische Geographie mit Wieder-  
holung des Topischen mit Benutzung der Sydow'schen Karten: 1. Sem.  
Europa. — 2. Sem. Die außereuropäischen Welttheile. — In beiden  
Sem. Uebungen im Kartenzeichnen. Hermannsohn.

9) **Geschichte** 2 St. 1. Sem. Das Mittelalter. — 2. Sem.  
Die neuere Zeit nach Stacke's Erzählungen aus der mittlern und

neuen Geschichte. — In beiden Semestern Einprägung der Chronologie. Hermannssohn.

## Quarta.

Inspicirender Lehrer: Hermannssohn.

1) **Religion** 2 St. Eingehende Darstellung der biblischen Geschichte des alten Testaments nach Kurz' heiliger Geschichte. Girgensohn.

2) **Lateinische Sprache** 7 St. Die Casuslehre im Zusammenhange erläutert nach Meiring, mit wöchentlichen schriftlichen Exercitien oder Extemporalien meist nach Meirings Übungsbuch für die mittlern Classen. 2 St. — Caes. bell. Gall. lib. III, IV und V bis cap. 40. 3 St. — 1. Sem. Ausgewählte Stücke aus Siebelis tiroc. poeticum. 2. Sem. Ovid. Metam. VI, 146—400 und VIII, 725—878. 2 St. Finger.

3) **Griechische Sprache** 5 St. 1. Sem. Die Nomina und die Verba auf  $\omega$ . — 2. Sem. Die Verba auf  $\mu$  und die unregelmäßigen Verba der ersten Hauptconjugation nach Ahle's Elementargrammatik. — In beiden Sem. mündliche und schriftliche Uebungen im Uebersetzen nach Wesener I und II. Hermannssohn.

4) **Deutsche Sprache** 3 St. Wiederholung der Formenlehre. Wortbildung. Satzlehre, mit Uebungen in der Bildung von Sätzen nach Gurcke's Schulgrammatik. Aufsätze erzählenden und beschreibenden Inhalts. Uebungen im Lesen, Erzählen und Declamiren. Kundmann.

5) **Russische Sprache** 5 St. Lesen, Uebersetzen und Wiedererzählen. Chrest. von Ushinsky pag. 46—73, 87—124. 2. St. — Schreiben nach dem Dictat, Extemporalien und Auswendiglernen von Gedichten und prosaischen Stücken. 1 St. — Die Etymologie nach der Grammatik von Pihlemann. 1 St. — Mündliches Uebersetzen aus dem Deutschen. Pihlemann's Übungsbuch pag. 50—70. 1 St. — Wöchentlich eine schriftliche Uebersetzung. Spilling.

6) **Mathematik** 4 St. 1. Sem. Potenzrechnung mit ganzen Exponenten. Gleichungen des ersten Grades mit einer unbekanntem Größe. Schriftliche Uebungen. — Planimetrie, erster Theil. — 2. Sem. Ausziehen der Quadrat- und Kubikwurzeln aus bestimmten und allgemeinen Zahlen. Gleichungen des zweiten Grades mit einer unbekanntem Größe. Schriftliche Uebungen. — Planimetrie, zweiter Theil, verbunden mit Uebungen im Lösen geometrischer Aufgaben. — Handbücher: Nerlings Sammlung von Beispielen und Aufgaben, Nerlings Lehrbuch der ebenen Geometrie und Hechels Lehrbuch der Buchstabenrechnung. Specht.

7) **Geographie** 3 St. Uebersicht der politischen Geographie mit Uebungen im Kartenzeichnen: 1. Sem. Europa. — 2. Sem. Die außereuropäischen Welttheile nach dem Leitfaden von Pütz. 2 St. Hermannsohn. — In beiden Sem. Rußland. 1 St. Gööck.

8) **Geschichte** 3 St. 1. Sem. Alte Geschichte. — 2. Sem. Mittlere und neue Geschichte bis 1815. — In beiden Semestern Einübung der Chronologie. Hermannsohn.

## Tertia.

Inspicirender Lehrer: Kollmann.

1) **Religion** 2 St. Eingehende Darstellung der biblischen Geschichte des neuen Testaments nach Kurz' heilige Geschichte, verbunden mit Bibellesen. Girgensohn.

2) **Lateinische Sprache** 7 St. Repetition der Casuslehre. Die Lehre vom Gebrauch der Tempora, der Modi, des Infinitiv, der Participien und Participialien. Schriftliche Exercitien und Ertemporalien. 2 St. Caes. bell. civ. I. Ciceronis oratt. Catil. I—III. 3 St. — Ovid. Metam. III, 1—137, 510—733. IV, 416—753. — Ovid. Fast. I, 1—80, 497—582. II, 83—118, 381—422, 687—833, 193—252. III, 523—674. 2 St. Schneider.

3) **Griechische Sprache** 6 St. Repetition der Formenlehre. Das Nothwendigste über Wortbildung und Ableitung nach Curtius

§ 339—360. Hauptlehren der Syntax mit schriftlichen Exercitien. 1 St. — Xenoph. Anabasis III—IV. 6. 3 St. — Hom. Odysse. XXII und XXIII. 2 St. Kollmann.

4) **Deutsche Sprache** 2 St. Repetition der Satzlehre. Versfüße, Verszeilen, Gleichklang und Reim. Erklärung von Gedichten. Uebung im Recitiren memorirter Gedichte. Aufsätze. Schneider.

**Themata:** 1. Was zieht den Nordländer nach dem Süden? 2. Einheit macht stark. Bewiesen durch geschichtliche Beispiele. 3. Die Bedeutung der Photographie. 4. Der Eid zu Valencia und im Tode. 5. Das Lob. 6. Die erste Uhr. 7. Heute mir, morgen dir. Belegt durch Beispiele aus der Weltgeschichte. 8. Betrachtungen über die Umgebung unsres Schulgebäudes. 9. Die Freuden des Schülers. 10. Die verschiedenen Mittel unsre Gedanken auszudrücken.

5) **Russische Sprache** 5 St. Gelesen, übersetzt und besprochen: Puschkin's Капитанская дочь, Царь Салтанъ, Мертвая царевна und 14 Krylow'sche Fabeln. 2 St. Gööck. — Schreiben nach dem Dictat, abwechselnd mit Extemporalien. 1 St. — Repetition der Etymologie: 1. Sem. Das Substantivum und das Adjectivum. 2. Sem. Das Verbum. 1 St. — Aus dem Deutschen übersetzt: 1. Sem. Oltrogge I, pag. 112—127. 2. Sem. Pihlemann's Uebungsbuch, 247—262. 1 St. — Alle zwei Wochen eine schriftliche Uebersetzung. Im 1. Sem. Schkljärewski, im 2. Sem. Pigulewski.

6) **Geschichte Rußlands** 2 St. 1. Sem. Von der Gründung des Reichs bis auf Alexander Newski nach Slowaiski. Schkljärewski. — 2. Sem. Von der Gründung des Reichs bis auf Peter den Großen nach dem kleinern Slowaiski. Pigulewski.

7) **Mathematik** 4 St. 1. Sem. Wurzeln und Logarithmen, kurz gefaßt, verbunden mit schriftlichen Uebungen. — Die ganze Stereometrie, verbunden mit stereometrischen und planimetrischen Aufgaben. — 2. Sem. Wurzeln und Logarithmen. Gleichungen des ersten und zweiten Grades mit mehreren Unbekannten. Uebungen im Ansehen der

Gleichungen. Schriftliche Uebungen. — Lösung planimetrischer und stereometrischer Aufgaben. — Handbücher: Hechels Compendium der Stereometrie und Lehrbuch der Buchstabenrechnung, Nerlings Sammlung von Beispielen und Aufgaben und Vega's Logarithmisch-Trigonometrisches Handbuch. Specht.

8) **Geographie** 2 St. 1. Sem. Die germanischen Staaten Europa's. — 2. Sem. Die romanischen Staaten Europa's nach dem Leitfaden von Pütz. Frese.

9) **Geschichte** 3 St. 1. Sem. Griechische Geschichte. — 2. Sem. Römische Geschichte nach Dietsch und Dittmar. Frese.

## Secunda.

Inspicirender Lehrer: Kollmann.

1) **Religion** 2 St. Religionslehre, höherer Cursus nach Kurz. Lectüre des Römerbriefes im Griechischen. Girgensohn.

2) **Lateinische Sprache** 9 St. Syntax nach Meiring nebst Beispielen. Exercitien und Extemporalien. 2 St. — Cic. pro lege Manilia. 3 St. — Livius I bis II, 20. 2 St. Sintonis. — Verg. Aeneis IV und V. 2 St. Schneider.

3) **Griechische Sprache** 6 St. Die Syntax im Zusammenhange erläutert nach Curtius § 361—506. Schriftliche Exercitien. 1 St. — Xen. Memorab. I und II, 1 und 2. 2 St. — Homer Ilias I—VII und X. 3 St. Kollmann.

4) **Deutsche Sprache** 4 St. Erklärung von schwierigeren Gedichten. Lectüre der Gudrun nach Simrod. Göthes Götz von Berlichingen, verbunden mit dem Wichtigsten aus der Lehre von den Dichtungsarten und von den Tropen. Mittheilungen aus den drei ersten Perioden der Literaturgeschichte. Sprechübungen. Anleitung zum Disponiren, verbunden mit der Besprechung der Aufsatzthemata. Schneider.

Themata: 1. Wodurch beweisen wir, daß wir unsre Muttersprache hochschätzen? 2. Das Wort Muth und seine Synonyma.

3. Vergleich der Kraniche des Ibykus und des Chamisso'schen Gedichts die Sonne bringt es an den Tag. 4. Wodurch hat Sokrates seine Frömmigkeit bewiesen? 5. Ursachen des Sinkens Griechenlands. 6. Verliere kein Tempo! 7. Der Zustand Deutschlands im Anfange des sechzehnten Jahrhunderts nach Göthe's Götz von Berlichingen. 8. Wie läßt Göthe schon im ersten Act des Götz die Charaktere des Götz und des Weislingen deutlich hervortreten? 9. Das Leben des Trägen.

5) **Russische Sprache** 5 St. Gelesen, übersezt und besprochen: 1. Sem. Vermontow's Герой нашего времени, Turgenew's Льговъ und viele kleine Gedichte. — 2. Sem. Puschkin's Мѣдный всадникъ, Полтава, Клеветникамъ Россіи, Бѣсы, Утопленникъ, Пророкъ, Зимній вечеръ, Скупой рыцарь und Gogol's Плюшкинъ. 2. St. — Extemporalien. 1 St. Syntax nach Nikolitsch. 1 St. Aus dem Deutschen übersezt: 1. Sem. nach Dltrogge, 2. Sem. die Undine, 1—6. 1 St. Alle drei Wochen eine schriftliche Uebersetzung. Im 1. Sem. Schljärewski, im 2. Sem. Pigulewski.

6) **Geschichte Rußlands** 2 St. Von Johann III. bis auf Peter den Großen, nach Slowaiski. Im 1. Sem. Schljärewski, im 2. Sem. Pigulewski.

7) **Mathematif** 4 St. 1. Sem. Unbestimmte Gleichungen des ersten Grades in ganzen Zahlen. Exponentialgleichung. Kettenbrüche. Arithmetische und geometrische Reihen mit Anwendungen. Das Wichtigste der Combinationslehre. Binomischer Lehrsatz. Schriftliche Uebungen. — Wiederholungen aus frühern Cursen, verbunden mit der Lösung von Aufgaben. — 2. Sem. Ebene Trigonometrie, verbunden mit mündlichen und schriftlichen Uebungen in der Lösung von Aufgaben. Wiederholungen aus frühern Cursen, verbunden mit der Lösung von Aufgaben. — Handbücher: wie in Tertia und Hechel's Leitfaden der ebenen Trigonometrie. Specht.

9) **Geschichte** 2 St. 1. Sem. Geschichte des Mittelalters. — 2. Sem. Das 16. und 17. Jahrhundert nach Dietsch und Dittmar. Frese.

## Prima.

Inspicirender Lehrer: Kollmann.

1) **Religion** 2 St. 1. Sem. Neutestamentliche Geschichte. — 2. Sem. Apostolisches und nachapostolisches Zeitalter. Engelhardt.

2) **Lateinische Sprache** 9 St. Extemporalien und mündliche Uebersetzungen aus dem Deutschen nach Süpfle, II. Th. 1 St. — Häusliche schriftliche Ausarbeitungen und Grammatik nach Meiring. 2 St. — 1. Sem. Cic. pro Murena. 2 St. Tac. Germ. 2 St. Hor. Od. III, 25—30 und IV. Sat. I, 5 u. 9. 2 St. — 2. Sem. Tac. Agricola. 3 St. Livius, Bruchstücke aus XXI u. XII. 1 St. Hor. Od. I, 1—30. 2 St. Weiner.

Themata zu den Aufsätzen, wie in der Gymnasial-Prima.

3) **Griechische Sprache** 6 St. Schriftliche Exercitien mit Berücksichtigung schwieriger Capitel der Syntax nach Curtius cap. 21—27. 1 St. — Plat. Euthyphron. u. Plat. Gorgias. — Hom. Ilias VI—XIII. 5 St. Kollmann.

4) **Deutsche Sprache** 2 St. 1. Sem. Geschichte der deutschen Literatur vom Anfange bis Luther. 1 St. — Uebungen im freien Vortrage über literarische und culturhistorische Gegenstände. Aufsätze. 2 St. — 2. Sem. Geschichte der deutschen Literatur von Luther bis Klopstock. Aufsätze. 2 St. — Lessings Laokoon; Shakespeares Kaufmann von Venedig. 1 St. Sintenis.

Themata. 1. Sem. 1. Schiller und Bürger. 2. Ist das Jugendalter die Blüthezeit der Freundschaft? 3. Warum ist es schwer Geschichte zu schreiben? 4. Und wem's gelingt, dem ist es auch verziehen; Denn jeder Ausgang ist ein Gottesurtheil. — 2. Sem. 1. Quid prodest, coelum votis implese? 2. Aut prodesse volunt, aut delectare poetae. 3. Atqui licet esse beatis. 4. Ein Jeder strebt nach seinem eignen Glück Und findet es doch nur im Glück der Andern.

5) **Russische Sprache** 5 St. 1. Sem. Gelesen und besprochen: Puschkin's Борисъ Годуковъ und Gogol's Мертвыя души, 1—3. 2. St. Freie Vorträge der Schüler und Extemporalien. 1 St. Aus dem Deutschen ins Russische übersetzt: Wallensteins Lager von Schiller. 2 St. Schljärewski. — 2. Sem. Gelesen und besprochen: Gogol's Тарасъ Бульба, Turgenew's Рудинъ und Nekrassow's Морозъ Красный Носъ. 2 St. Freie Vorträge der Schüler, abwechselnd mit Extemporalien. 1 St. Aus dem Deutschen ins Russische übersetzt: Göthe's Aus meinem Leben, I. 2 St. Alle sechs Wochen ein Aufsatz. Pigulewski.

Themata zu den freien Vorträgen: 1. Sem. Лермонтовъ. Крыловъ. Грибоѣдовъ. Борисъ Годуновъ Пушкина. Жизнь Бориса Годунова. Содержаніе Домика въ Коломнѣ. Избраніе Михаила Θεодоровича. Лжедимитрій I. Введеніе христіанства. Слѣдствія Монгольскаго ига. Первые русскіе князья. Басни Крылова. Воспитаніе Петра I. — 2. Sem. Отечественная война. Ледяной домъ. Севастопольская война. Обыкновенная исторія. Кавказская война. Лжедимитрій. Борисъ Годуновъ.

Themata zu den Aufsätzen: 1. Sem. Громъ и молнія. Воспитаніе Петра I. — 2. Sem. Тарасъ Бульба. Полтава Въѣвъ Людовика XIV.

6) **Geschichte Rußlands** 2 St. Von Peter dem Großen bis auf die Gegenwart, nach Slowiski. Im 1. Sem. Schljärewski, im 2. Sem. Pigulewski.

7) **Mathematik** 3 St. 1. Sem. Mathematische Geographie mit Inbegriff der wichtigsten Sätze der sphärischen Trigonometrie. — 2. Sem. Analytische Geometrie. — In beiden Sem. Repetitionen aus allen Zweigen der elementaren Mathematik, verbunden mit der Lösung von Aufgaben. — Handbücher: dieselben wie in Tertia und Secunda und Wiegand's Grundriß der mathematischen Geographie, Fessel's Sphärische Trigonometrie und Analytische Geometrie. S p e c h t.

8) **Physik.** 1. Sem. Magnetismus und Electricität. — 2. Sem. Das Licht. Paulson.

9) **Geschichte** 2 St. 1. Sem. Geschichte des 18. Jahrhunderts. — 2. Sem. 1789—1815. Frese.

Die Schüler orthodox-griechischer Confession erhielten den Religionsunterricht gemeinschaftlich mit den Schülern dieser Confession im Gymnasium. Schestakowski.

Außer dem Cursus wurden gelehrt:

1) **Hebräische Sprache**, gemeinschaftlich mit den Schülern des Gymnasiums. Treffner.

2) **Französische Sprache** in 6 Classen, je 2 St.

VI. Plöy' Elementargrammatik, Lektion 1—40. Lesen, Uebersetzen und Auffagen memorirter Stücke. Orthographische Uebungen.

V. Plöy' Elementargramm., Lect. 38—75. Lesen, Uebersetzen und Auffagen. Orthographische Uebungen.

IV. Plöy' Elementargramm., Lect. 76—106. Lesen, Uebersetzen und Auswendiglernen aus der Chrestomathie von Plöy. Orthographische Uebungen.

III. Schulgrammatik von Plöy Lect. 1—36. Gelesen wurden die Nouvelles de Xavier de Maistre. Uebungen im Erzählen.

II. Schulgramm. von Plöy, Lect. 46—57. Gelesen wurde Mort de Louis XVI. par Lamartine. Uebungen im Erzählen.

I. **Gemeinschaftlich** mit den Schülern der Gymnasial-Prima.

In allen Classen schriftliche Arbeiten. Saget.

3) **Zeichnen** in 4 Abtheilungen, 5 Stunden. — 4. Abth. (VII) 1 St., 3. Abth. (VI) 1 St. und 2. Abth. (V) 1 St. Wie im Gymnasium. — 1. Abth. (IV—I) 2 St., gemeinschaftlich mit den Schülern des Gymnasiums. Barth.

4) **Singen** in 2 Abth., 2 St. — 2. Abth. (VII). 1 St. Gehör- und Stimmübungen. Choräle, ein- und zweistimmige Lieder. —

1. Abth. (VI—I). 1 St., gemeinschaftlich mit den Schülern des Gymnasiums. Lange.

5) **Turnen** in 4 Abth. — 4. Abth. (VII und VI) und 3. Abth. (V und IV). Wie im Gymnasium. — 2. Abth. (III) und 1. Abth. (II und I), gemeinschaftlich mit den Schülern des Gymnasiums. Buro.

### C. In der Vorschule.

1) **Religion** 6 St. In der III. Classe. Die leichtfaßlichsten Erzählungen aus der biblischen Geschichte nach Wangemann, I. Stufe. 2 St. Dhrif. — In der II. Cl. Ausgewählte Erzählungen aus der bibl. Geschichte nach Wangemann, I. Stufe. Einübung der zehn Gebote mit Luthers Erklärung. Leichte Bibelsprüche und Liederverse. 2 St. Dhrif. — In der I. Cl. Die wichtigsten bibl. Geschichten aus dem alten und neuen Testamente nach Wangemann, II. Stufe. Die nöthigen geographischen Kenntnisse von Palästina. Die drei ersten Hauptstücke. Bibelsprüche und Liederverse. 2 St. Blumberg.

2) **Deutsche Sprache** 20 St. In der III. Cl. Uebungen im lautreinen Lesen, Abfragen des Gelesenen, Memoriren kleiner Gedichte und Erzählungen. Abschreiben der Lesestücke. Kenntniß des Ding-, Eigenschafts- und Thätigkeitswortes. Bildung von Sätzchen in diesen drei Wortarten. Mehrzahlbildung. Anschauungsunterricht nach Bildertafeln und schriftliche Wiedergabe des Besprochenen in kleinen Beschreibungen. „Zehn Anschauungskreise“. Deutsches Lese- und Sprachbuch von C. Haag. 7 St. Haag. — In der II. Cl. Fortgesetzte Uebungen im Lesen. Angabe des Inhalts der Lesestücke nach Fragen und in zusammenhängender Form. Verkürzung der Stücke. Erzählen und Memoriren von Gedichten und Erzählungen. Schriftliche Wiedergabe der Lesestücke und vorerzählter Geschichten. Ausführungen über Aufgaben des Anschauungsunterrichts. Das Wichtigste über Dehnung und Schärfung der Laute. Dictate. Kenntniß der Begriffswörter, Declination. Üben und Rade III. Th. 7 St. Haag. — In der I. Cl. Uebungen zur Erzielung eines geläufigen, lautreinen und

finngemäßen Lesens. Erklärung und Besprechung des Gelesenen. Nacherzählen. Memoriren einzelner prosaischer und poetischer Stücke. Die Wortarten. Declination und Conjugation. Erklärung und Unterscheidung von Subject, Prädicat und Object. Zusammenstellung einiger Wortfamilien. Uebungen im correcten Abschreiben. Dictate. Niederschreiben memorirter Stücke. Schriftliche Wiedergabe der Lestücke nach leitenden Fragen. Schriftliche Wiedergabe von Erzählungen und Beschreibungen. Üben und Nahe IV. Theil. 6 St. Blumberg.

4) **Russische Sprache** 12 St. In der III. Cl. Erste Anfänge des Lesens, Schreibens und Uebersetzens einzelner Wörter und kleiner Sätze, verbunden mit Einübung von Vocabeln. 4 St. Dhrif. — In der II. Cl. Uebungen im Lesen und Uebersetzen. Erweiterung des Vocabelschatzes. Die leichtesten und gebräulichsten Formen der Wörter. Verwendung derselben zur Bildung kleiner Sätze. Uebungen im Uebersetzen, mündlich und schriftlich. 4 St. Dhrif. — In der I. Cl. Uebungen zur Erzielung eines geläufigen Lesens mit richtiger Aussprache, verbunden mit Uebersetzung aus dem Russischen ins Deutsche. Vermehrung des Vocabelschatzes. Einübung der regelmäßigen Declination und Conjugation. Bildung von einfachen Sätzen aus den erlernten Wörtern und Wortformen. Memoriren kleiner prosaischer und poetischer Stücke. Orthographische Uebungen. Haa'g Anfänge der russischen Sprache. 4 St. Spilling.

5) **Rechnen** 12 St. In der III. Cl. Addition und Subtraction im Zahlenraume von 1—100. Das Einmaleins, Addition, Subtraction, Multiplication. Vorübungen zur Division. 4 St. Haag. — In der II. Cl. Wiederholung des in der III. Cl. Durchgenommenen. Niederschreiben und Ausprechen der Zahlen. Addition, Subtraction, Multiplication, Division. Zerlegen der Zahlen in die Grundfactoren. 4 St. Dhrif. — In der I. Cl. Wiederholung der vier Species mit ganzen Zahlen. Vorübungen im Rechnen mit Brüchen. Veranschaulichung und Eintheilung der Maß-, Gewichts- und Münzeinheiten. Reduciren und Resolviren. Addition und Subtraction der Brüche und mehrfach benannten Zahlen. Die Zeitrechnung. Multi-

plication und Division der Brüche und mehrfach benannten Zahlen. Häufiges Kopfrechnen. 4 St. Blumberg.

5) **Heimathskunde** 2 St. In der II. Cl. Der Horizont. Die Himmelsgegenden. Die Schultube. Der Wohnort. Die nächste Umgebung von Dorpat und daran angeknüpft die elementaren geographischen Begriffe. 1 St. Blumberg. — In der I. Cl. Von Dorpat ausgehend wird die geographische Anschauung derartig erweitert, daß die Schüler ein Bild von den Ostseeprovinzen und deren Bewohnern erhielten. 1 St. Blumberg.

6) **Schreiben** 11 St. In der III. Cl. Uebungen zur Erzielung einer gefälligen Handschrift. 2 St. Haag und 1 St. Dihrik. — In der II. Cl. Desgl. 3 St. Dihrik. — In der I. Cl. Uebungen zur Erzielung einer geläufigen und gefälligen Handschrift. 3 St. Dihrik.

7) **Zeichnen** 2 St. In der III. Cl. Vorübungen. 1 St. Haag. In der II. Cl. Nachzeichnen einfacher geradliniger Figuren. 1 St. Haag. — In der I. Cl. Desgl. 1 St. Haag.

8) **Lateinische Sprache** 2 St. In der I. Cl. Elementare Entwicklung der grammatischen Begriffe des Genus, Numerus, Casus, Tempus, der Person. Die Declination der Haupt- und Eigenschaftswörter. Einige Verbalformen. Bildung kleiner Sätze aus erlernten Wörtern. Lese- und Schreibübungen an solchen Sätzen nach Meirings Uebungsbuch, § 1—§ 40. 2 St. Blumberg.

9) **Singen** 1 St. In den combinirten Classen. Stimm- und Treffübungen. Choräle und Schullieder. Haag.

Die Schüler orthodox-griechischer Confession erhielten den Religionsunterricht in einer Abtheilung, 2 St., und wurde im verflossenen Jahr durchgenommen: Главнѣйшія молитвы и рассказы изъ библейской исторіи ветхаго завѣта. Шестаковскій.

Außerdem erhielten die Schüler Unterricht im Turnen, 1. Abtheilung, 2 St. Einfache Freiübungen an und von Ort. Ordnungsübungen: Ziehen, Richten, leichte Reihungen. Freispringen. Klettern. Weinthätigkeiten im Hang. Stütz. Sitz. Buro.

## V. Frequenz.

### 1. Im Gymnasium.

	VII	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Im Ganzen.
Bestand zum 1. December 1875 . . . . .	41	37	37	32	33	18	20	218
Im December wurden versetzt . . . . .	+27+	-21+	-22+	-14+	-13+	-5+		102
" " gingen ab . . . . .	—	1	2	1	—	—	—	4
" " wurden aus der Vor- schule aufgenommen . . . . .	23	—	—	—	—	—	—	23
Im December reif entlassen . . . . .	—	—	—	—	—	—	5	5
Bestand zum 1. Januar 1876 . . . . .	37	42	34	39	34	26	20	232
Im Januar 1876 wurden nach- träglich versetzt . . . . .		-4+	-3+	-2+	-4+	-1+		14
Im 1. Sem. traten ein . . . . .	7	—	2	2	—	2	—	13
" 1. " gingen ab . . . . .	4	2	1	6	2	1	2	18
Im Juni wurden versetzt . . . . .	—	—	—	-5+	-3+	-6+		19
" " reif entlassen . . . . .	—	—	—	—	—	—	9	9
Bestand zum 1. Juli 1876 . . . . .	36	41	36	28	33	28	16	218
Im 2. Sem. traten ein . . . . .	7	1	—	1	2	4	2	17
" 2. " gingen ab . . . . .	3	4	5	—	3	1	—	16
Bestand zum 1. December 1876 . . . . .	40	38	31	29	32	31	18	219

### 2. In den Parallel-Classen.

	VII	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Im Ganzen.
Bestand zum 1. December 1875 . . . . .	33	41	38	34	31	19	22	218
Im December wurden versetzt . . . . .	-27+	-33+	-29+	-25+	-17+	-8+		139
" " gingen ab . . . . .	—	—	1	—	—	—	1	2
Im December wurden aus der Vor- schule aufgenommen . . . . .	21	—	—	—	—	—	—	21
Im December reif entlassen . . . . .	—	—	—	—	—	—	6	6
Bestand zum 1. Januar 1876 . . . . .	27	35	41	38	39	28	23	231

	VII	VI	V	IV	III	II	I	Im Ganzen.
Im Januar 1876 wurden nachträglich verfezt . . . . .	—	—	-3+	—	-3+	-1-	—	7
Im 1. Sem. traten ein . . . . .	5	5	2	—	—	—	—	12
„ 1. „ gingen ab . . . . .	1	2	—	1	3	2	—	9
Im Juni wurden verfezt . . . . .	—	—	—	-7+	-8+	-5+	—	20
„ „ reif entlassen . . . . .	—	—	—	—	—	—	11	11
Bestand zum 1. Juli 1876 . . . . .	31	38	40	33	32	31	18	223
Im 2. Sem. traten ein . . . . .	—	3	—	—	—	1	1	5
„ 2. „ gingen ab . . . . .	2	—	1	—	2	4	—	9
Bestand zum 1. December 1876 . . . . .	29	41	39	33	30	28	19	219

## In der Vorschule.

	III	II	I	Im Ganzen.
Bestand zum 1. December 1875 . . . . .	45	49	49	143
Im December gingen ab . . . . .	—	1	3	4
„ „ wurden verfezt . . . . .	-27+	-45+	-44+	—
Am Anfange des 1. Sem. 1876 . . . . .	18	30	47	95
Im 1. Sem. traten ein . . . . .	12	8	6	26
„ 1. „ gingen ab . . . . .	1	2	—	3
Am Anfange des 2. Sem. 1876 . . . . .	29	36	53	118
Im 2. Sem. traten ein . . . . .	7	8	—	15
„ 2. „ gingen ab . . . . .	—	—	—	—
Bestand zum 1. December 1876 . . . . .	36	44	53	133

## 4. Am Unterricht in der Religion orth.-griech. Confession beteiligten sich:

im ersten Semester	VII	VI	V	IV	III	II	I	Im Ganzen.
Gymnasium . . . . .	4	9	4	4	4	1	2	28
Parallel-Classen . . . . .	—	5	4	2	2	2	2	17
Vorschule . . . . .	—	—	—	—	2	3	5	10

im zweiten Semester	VII	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Im Ganzen.
Gymnasium . . . . .	4	9	4	3	3	4	1	28
Parallel-Classen . . . . .	—	5	4	1	3	2	1	16
Vorschule . . . . .	—	—	—	—	2	4	5	11

## 5. Am Unterricht außer dem Cursus nahmen Theil:

im ersten Semester		VII	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Im Ganzen
im Hebräischen	Gymnasium . . . . .	—	—	—	—	9	8	3	20
	Parallel-Classen . . . . .	—	—	—	—	1	2	3	6
im Französischen	Gymnasium . . . . .	—	38	34	29	20	8	3	132
	Parallel-Classen . . . . .	—	32	27	23	19	12	6	119
im Zeichnen . . . . .	Gymnasium . . . . .	26	31	22	12	1	1	—	93
	Parallel-Classen . . . . .	29	28	16	8	2	1	—	84
im Gesang . . . . .	Gymnasium . . . . .	15	23	18	6	5	1	3	71
	Parallel-Classen . . . . .	18	14	16	20	1	—	5	74
im Turnen . . . . .	Gymnasium . . . . .	29	33	28	22	18	11	6	138
	Parallel-Classen . . . . .	19	32	28	29	24	10	2	144
	Vorschule . . . . .	—	—	—	—	8	19	32	59
im zweiten Semester									
im Hebräischen	Gymnasium . . . . .	—	—	—	—	3	6	2	11
	Parallel-Classen . . . . .	—	—	—	—	1	1	1	3
im Französischen	Gymnasium . . . . .	—	35	32	24	13	14	2	120
	Parallel-Classen . . . . .	—	33	25	19	16	10	3	106
im Zeichnen . . . . .	Gymnasium . . . . .	39	39	29	9	—	2	—	118
	Parallel-Classen . . . . .	23	28	16	10	1	2	—	80
im Gesang . . . . .	Gymnasium . . . . .	28	21	13	3	5	3	—	73
	Parallel-Classen . . . . .	16	11	8	3	4	—	—	42
im Turnen . . . . .	Gymnasium . . . . .	25	27	28	17	17	14	5	133
	Parallel-Classen . . . . .	21	33	24	25	18	12	2	135
	Vorschule . . . . .	—	—	—	—	17	20	34	71

## 6. Vom Unterricht im Griechischen waren befreit

	II.	I.	im Ganzen.
in den Parallel-Classen			
im ersten Sem. . . . .	1	1	2
im zweiten Sem. . . . .	1	—	1

## VI. Abiturienten.

Mit dem Zeugniß der Reife wurden im December-Termin 1875 entlassen:

## a) aus der Gymnasial-Prima:

	Confession:	Alter:	Dauer d. über- haupt:	Schulbesuch in Prima:	Num. des Zeugnisses:	Studium:
1) Amenigki, Timoth., a. d. Kaufasusgebiet	orth.-gr.	22 1/2	10	1 1/2	II	Mathem.
2) Falkenberg, Const., aus Dorpat . . . .	ev.-luth.	20 3/4	10	1 1/2	II	Oekonom.
3) Hauboldt, Johannes, aus Dorpat . . . .	"	20 1/2	10	1 1/2	II	Philologie.
4) Medemhold, Elmar, aus Dorpat . . . .	"	21 1/4	10 1/4	1 1/2	II	Medicin.
5) Neppert, Adolph, aus Livland . . . . .	"	19 1/4	9 1/2	1 1/2	II	Medicin.

und nach bestandener Ergänzungs-Prüfung im Russischen:

6) Hesse, Leonhard, aus Dorpat . . . . .	ev.-luth.	19 3/4	8 1/2	1 1/2	II	Medicin.
---	-----------	--------	-------	-------	----	----------

## b) aus der Parallel-Prima:

1) Bolz, Hans, aus dem Königr. Württemberg	ev.-luth.	19	8	1 1/2	II	Medicin.
---	-----------	----	---	-------	----	----------

	Confession:	Alter:	Dauer d. über- haupt:	Schulbesuch in Prima:	Num. des Zeugnisses:	Studium:
2) Engelhardt, Rud. v., aus Dorpat . . . . .	ev.=luth.	18 $\frac{3}{4}$	6	1 $\frac{1}{2}$	II	Physik.
3) Kolobow, Georg, aus Wilna . . . . .	orth.=gr.	18 $\frac{3}{4}$	7 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	II	Physik.
4) Schwarz, Eduard, aus Irkutsk . . . . .	ev.=luth.	20	8 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	II	Medicin.
5) Schwarz, Louis, aus Irkutsk . . . . .	"	19	9	1 $\frac{1}{2}$	II	Philologie.
6) Unterberger, Alexan- der, aus Riga . . . . .	"	20 $\frac{1}{2}$	10 $\frac{1}{2}$	2	II	Jurisprud.

Im Juni-Termin 1875:

a) aus der Gymnasial-Prima:

1) Bafiner, Alfred, aus Kiew . . . . .	ev.=luth.	17 $\frac{1}{2}$	4	1 $\frac{1}{2}$	I	Medicin.
2) Hechel, Eugen, aus Curland . . . . .	"	20 $\frac{1}{4}$	5	1 $\frac{1}{2}$	II	Jurisprud.
3) Hermann, Gottlieb, aus dem Gouv. Pleskau . . . . .	"	18 $\frac{1}{2}$	8 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	II	Zoologie.
4) Sürgensohn, Arthur, aus Dorpat . . . . .	"	18 $\frac{1}{2}$	8 $\frac{1}{4}$	1 $\frac{1}{2}$	II	Philologie.
5) Korablew, Nicolai, aus Dorpat . . . . .	orth.=gr.	18	7 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	II	Philologie.
6) Landesen, Alexander, aus Livland . . . . .	ev.=luth.	20 $\frac{3}{4}$	7	1 $\frac{1}{2}$	II	Medicin.
7) Rosenthal, Emil, aus Livland . . . . .	"	20 $\frac{1}{2}$	8 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	II	Medicin.
8) Theol, August, aus Livland . . . . .	"	19 $\frac{1}{4}$	8 $\frac{1}{2}$	1 $\frac{1}{2}$	II	Medicin.
9) Tomberg, Nicolai, aus Estland . . . . .	"	20	10	1 $\frac{1}{2}$	II	Theologie.

## b) aus der Parallel-Prima:

	Confession:	Alter:	Dauer d. Schulbesuchs über- haupt:	Schulbesuch in Prima:	Num. des Zeugnisses:	Studium:
1) Meyer, Johannes, aus Livland . . .	ev.-luth.	18	5	1½	I	Medicin.
2) Wiegand, Eugen, aus Livland . . .	"	18¼	4½	1½	I	Chemie.
3) Czapski, Graf Ni- colai, aus Polen .	röm.-kath.	19¾	7½	1½	II	Jurisprud.
4) Holst, Robert v., aus Livland . . .	ev.-luth.	18¼	4½	1½	II	Theologie.
5) Michelson, Gottfr., aus Livland . . .	"	17¾	8½	1½	II	Philologie.
6) Mühlenthal, Alex- ander, aus Livland	"	20½	9	1½	II	Agromomie
7) Dehrn, Erich, aus Livland . . . . .	"	18¾	6½	1½	II	Medicin.
8) Rall, Nicolai v., a. d. Gvt. Tambow	orth.-gr.	21½	7	1	II	Medicin.
9) Sperrlingk, Alfred, aus Livland . . .	ev.-luth.	20	7½	1½	II	Medicin.
10) Weyrich, Nicolai, aus Irkutsk . . .	"	17½	6	1½	II	National- oekonomie.
11) Wilcken, Otto v., aus Dorpat . . .	"	19	8½	1½	II	Medicin.

Außerdem unterwarfen sich im December-Termin 1875:

- 1) der ganzen Prüfung 8 Externe, von denen 3 sie mit *N* II be-  
standen und für 2 die Genehmigung zu einer Ergänzungs-Prü-  
fung im Russischen im Juni-Termin eingeholt wurde.
- 2) der Ergänzungs-Prüfung im Russischen 1 Externer, welcher die  
Censur I<sub>b</sub> erhielt.

Im Februar 1876 unterwarf sich:

1 Externer der Ergänzungs-Prüfung im Russischen und erhielt die Censur I<sub>b</sub>.

Im Juni-Termin 1876 unterzogen sich:

- 1) der ganzen Prüfung 16 Externe, von denen 5 sie mit *M* II bestanden, für 1 die Genehmigung zu einer Ergänzungs-Prüfung in der Religion im August und für 2 die Genehmigung zu einer Ergänzungs-Prüfung im Russischen im December-Termin eingeholt wurde.
- 2) der Ergänzungs-Prüfung im Russischen 2 Externe, welche die Censur I<sub>b</sub> erhielten.

Im August 1876 unterwarf sich:

1 Externer der Ergänzungs-Prüfung in der Religion und erhielt die Censur II.

Somit erhielten das Zeugniß der Reife für die Universität:

	Schüler des Gymnasiums.	Auswärtige.
am Schluß des II. Semesters 1875	12	4
im Februar 1876 . . . . .	—	1
am Schluß des I. Semesters 1875	20	7
im August 1876 . . . . .	—	1
	Im Ganzen 32	13

## VIII. Stipendien und Freischule.

### A. Im ersten Semester.

1. Das ganze Stipendium im Betrage von 85 Rbl. 70 Kop. jährlich erhielten

im Gymnasium 5 Schüler:

- in I.: Korablew, Saget,
- „ II.: Paulson Friedrich, Mätus,
- „ IV.: Tschepulis.

in den Parallel=Classen 1 Schüler:

in III.: Finger Eduard.

2. Das halbe Stipendium im Betrage von 42 Rbl. 85 Kop. jährlich erhielten:

im Gymnasium 5 Schüler:

in I.: Basiner, Hurt,  
 „ II.: Paulson Oscar,  
 „ III.: Mickwitz,  
 „ IV.: Ströhmberg.

in den Parallel=Classen 3 Schüler:

in III.: Swanow,  
 „ Blumberg, Finger Eugen.

Außerdem erhielten das Stipendium für Söhne von orth.-griech. Geistlichen (120 Rbl. jährlich) 4 Schüler des Gymnasiums:

in II.: Charlow,  
 „ IV.: Schalfesjew,  
 „ VI.: Malein, Wechnowski.

3. Von der Zahlung des ganzen Schulgeldes waren befreit im Gymnasium 24 Schüler:

in I.: Basiner, Berg, Hurt, Fürgenjon Arthur, Fürgenjon Bruno, Korablew, Landesen, Neumann, Theol, Treu.  
 „ II.: Buschmann, Ellram, Mätus.  
 „ III.: Fürgens, Bock, Frey, Reidemeister, Thal, Warrikow.  
 „ IV.: Bauer, Grünberg, Fürgenjon, Koch.  
 „ VI.: Wechnowski.

in den Parallel=Classen 4 Schüler:

in II.: Lane,  
 „ IV.: Duhmberg, Masing,  
 „ V.: Schröder.

4. Von der Zahlung des halben Schulgeldes (11 Rbl. 50 Kop. halbjährlich) waren befreit

im Gymnasium 16 Schüler:

- in I.: Hermann, Koif.
- „ II.: Charlow, Mattifson, Spalwing, Tidemann.
- „ III.: Büchold, Pallon.
- „ IV.: Lawendel, Ströhmberg, Warrifow.
- „ V.: Carlson, Mättus.
- „ VI.: Knochenstern, Reiman, Schwichtenberg.

in den Parallel-Classen 6 Schüler:

- in II.: Günther,
- „ III.: Reifner Emil, Tamman, Theol,
- „ IV.: Krause, Reifner Arthur.

Außerdem hatten ganze Freischule als Söhne der an der Anstalt dienenden Lehrer

- im Gymnasium 8 Schüler,
- in den Parallel-Classen 14 Schüler,
- in der Vorschule 9 Schüler.

und wurde aus freiwilligen Beiträgen zum Besten unbemittelter Schüler entrichtet

- das ganze Schulgeld für 1 Schüler.
- das halbe Schulgeld für 11 Schüler.

## B. Im zweiten Semester.

1. Das ganze Stipendium erhielten

im Gymnasium 6 Schüler:

- in I.: Saget, Persson Fr.,
- „ II.: Mättus, Finger Ed.,
- „ III.: Ströhmberg,
- „ IV.: Eschepulis.

2. Das halbe Stipendium erhielten  
im Gymnasium 6 Schüler:

- in II.: Paulson Dsc., Ellram, Frey, Mickwitz,
- „ III.: Finger Eug., Warrikow Mar.

in den Parallel=Classen 2 Schüler:

- in III.: Swanow,
- „ IV.: Blumberg.

Außerdem erhielten das Stipendium für Söhne von orth.=griech.  
Geistlichen 4 Schüler, des Gymnasiums:

- in II.: Charlow,
- „ III.: Schalfjew,
- „ VI.: Malein, Wechnowski.

3. Von der Zahlung des ganzen Schulgeldes waren befreit  
im Gymnasium 21 Schüler:

- in I.: Treu Jos., Berg Ufo, Neumann, Sürgenjon Br.,
- „ II.: Buschmann, Ellram, Mätus Alex., Frey, Sürgens Fr.,
- „ III.: Bock, Büchold, Reidemeister, Thal, Warrikow Mar.,
- „ IV.: Bauer, Grünberg, Sürgenjon Arv., Koch,
- „ VI.: Wechnowski,
- „ VII.: Beckmann, Michailow.

in den Parallel=Classen 7 Schüler:

- in III.: Reißner Em.,
- „ IV.: Duhmberg, Masing,
- „ V.: Clemenz, Schröder,
- „ VI.: Arnold, Dihrit.

4. Von der Zahlung des halben Schulgeldes waren befreit  
im Gymnasium 15 Schüler:

- in I.: Koif,
- „ II.: Charlow, Mattiffon, Spalwing, Tidemann, Pallon,

- in III.: Ströhmberg,  
 „ IV.: Warrkow Hugo, Berg Adalb.,  
 „ V.: Carlson, Mattus Jul.,  
 „ VI.: Knochenstiern, Reimann, Schwichtenberg, Swirski.

in den Parallel=Classen 7 Schüler:

- in II.: Günther,  
 „ III.: Tamman, Theol.,  
 „ IV.: Krause Heinr., Reißner Arth.,  
 „ V.: Palsa,  
 „ VII.: Maas.

Außerdem hatten ganze Freischule als Söhne der an der Anstalt dienenden Lehrer

- im Gymnasium 9 Schüler,  
 in den Parallel=Classen 9 Schüler,  
 in der Vorschule 10 Schüler.

und wurde aus freiwilligen Beiträgen zum Besten unbemittelter Schüler das halbe Schulgeld entrichtet für 8 Schüler.

Die ganze Summe der Unterstützungen betrug demnach 4672 Rbl. 50 Kop.

## VIII. Prämien.

Die Haffner-Prämie, bestehend in „Hehn's Culturpflanzen und Hausthiere“, erhielt im December 1875 der Schüler des Gymnasial-Prima August Saget.

## IX. Lehrmittel.

Die Bibliothek enthält gegenwärtig an Büchern, Dissertationen, Atlanten zusammen 10,805 Nummern. Von den im Laufe des Jahres hinzugekommenen Werken sind hervorzuheben: Allgemeine deutsche

Biographie; Журналъ мин. нар. просв.; Филологич. записки; Fleckeisen und Masius, neue Jahrbücher der Philologie und Pädagogik; Rühle, Zeitschrift für das Gymnasialwesen; Zarncke, literarisches Centralblatt; Deutsche Rundschau; Baltische Monatschrift; Russische Revue; Petermann's geographische Mittheilungen; Poggendorf's Annalen der Physik und Chemie; Dhrtmann, Müller und Wangerin, Jahrbuch über die Fortschritte der Mathematik, Kostlin, Martin Luther's Leben und Schriften; Tschudii Chronicon Halveticum; Forbiger, Hellas und Rom; Formenlehre der lat. Sprache von Friedr. Neue, 2. Auflage.

Die Sammlung physikalischer und mathematischer Instrumente, welche 156 Nummern zählt, wurde bereichert durch eine Influenz-Elektrifirmaschine nach Holz, ein Solenoid und eine Tangentenboussole.

Die Naturalien-Sammlung enthält aus dem Mineralreiche 1569, dem Pflanzenreiche 2454 und dem Thierreiche 864, im Ganzen 4887 Nummern.

Die Sammlung von Lehrmitteln, welche von armen Schülern benutzt werden, enthält 2016 Nummern.

Die im Jahre 1872 größtentheils durch freiwillige Beiträge der Schüler gebildete deutsche Lesebibliothek enthält gegenwärtig für die vier untern Classen des Gymnasiums 284, der Parallel-Abtheilung 312 und für die drei obern Classen beider Abtheilungen 535, im Ganzen 1131 Bände. Russische Lesebücher erhielten die Schüler theils aus der russischen Abtheilung der Gymnasial-Bibliothek, theils aus der im Jahre 1872 mit Genehmigung des Herrn Ministers des Innern gegründeten öffentlichen russischen Bibliothek.

## X. Lehrpersonal.

Mit dem Beginn des zweiten Semesters wurde der außeretatmäßige Oberlehrer der russischen Sprache an den Parallel-Classen, Collegien-Secretaire Nicopherus Schkljarewski auf sein Gesuch entlassen und der Student des Kaiserlichen Historisch-philologischen In-

stituts zu St. Petersburg Wassili Wigulewski als außeretatmäßiger Lehrer der russischen Sprache an den Parallel-Classen stellvertretend angestellt.

Als Arzt an den Parallel-Classen wurde angestellt Dr. med. Oscar Koppé.

Nach 25-, resp. 30jährigem Dienste im Lehrfach wurden auf fernere fünf Dienstjahre bestätigt der Director Gööck und der Oberlehrer der griechischen Sprache Dr. Schneider.

Ins Ausland wurden beurlaubt: der Inspector der Parallel-Classen Kollmann, der Oberlehrer Treffner, die wissenschaftlichen Lehrer Grünwaldt, Lundman und Girgensohn, der Lehrer der russischen Sprache Reimers und der Lehrer der Vorschule Haag.

Orden sind verliehen worden: dem Inspector der Parallel-Classen Kollmann der St. Annen-Orden 2. Classe, dem Lehrer der russischen Sprache Reimers der St. Stanislaus-Orden 2. Classe und dem Lehrer der russischen Sprache an den Parallel-Classen Spilling der St. Stanislaus-Orden 3. Classe.

Befördert wurden: die Oberlehrer Schneider und Specht zu Collegienrathen, die wissenschaftlichen Lehrer Hermannsohn und Blumberg zu Hofrathen, der Oberlehrer Treffner zum Titulärath und der Lehrer an der Vorschule Dührig zum Collegien-Registrator.

## XI. Verordnungen.

Mittelfst Schreibens des Herrn Curators des Dorpat'schen Lehrbezirks vom 21. April 1876 N<sup>o</sup> 2103 wurde der Schulverwaltung mitgetheilt, das Ministerium der Volksaufklärung habe in Folge der mit dem Ministerium des Innern gepflogenen Verhandlungen es für nöthig befunden, daß von Denjenigen, welche sich, um als Lehrlinge in eine Apotheke einzutreten, bei den Gymnasten einer Prüfung unterziehen, nicht mehr die Kenntnisse des Curfus der drei, sondern der vier unteren Gymnasial-Classen verlangt werden und daß in Folge

dessen die Anmerkung zu Art. 485 des Medicinal-Statuts bei der vorstehenden Redaction der betreffenden Fortsetzung zu der Sammlung der Reichsgesetze in diesem Sinne wird abgeändert werden.

In Grundlage des Allerhöchst am 29. Mai (10. Juni) 1876 bestätigten temporären Verzeichnisses der Lehranstalten in Bezug auf die den Schülern derselben für die Ableistung der Wehrpflicht zu verleihenden Rechte, genießen diejenigen, welche den Cursus der Gymnasial-Quinta absolvirt haben, die Rechte derer, die nach Absolvierung des Cursus aus den Lehranstalten der III. Kategorie ausgetreten sind, dagegen denjenigen, welche den Cursus der Gymnasial-Quinta nicht absolvirt haben, die Rechte derjenigen verliehen werden, welche den Cursus der Lehranstalten IV. Kategorie beendigt haben.

Mittels Schreibens des Herrn Curators vom 20. October 1876 N<sup>o</sup> 3790 wurde mitgetheilt, daß fortan in Grundlage Allerhöchster Genehmigung vom 27. September d. J. für die Prüfung auf das Amt eines Kreislehrers, eines Hauslehrers und einer Hauslehrerin eine Gebühr von 10 Rbl., für die Prüfung auf das Amt eines Privat-Elementarlehrers und einer Privat-Elementarlehrerin, sowie zum Eintritt als Lehrling in eine Apotheke und zur Erlangung des Rechtes auf den ersten Classenrang eine Gebühr von 3 Rbl. zum Besten der Examinatoren wird erhoben werden.

Die Anmeldungen neuer Schüler, welche Taufschein, Impfschein und Standeszeugniß beizubringen haben, werden am 4. und 5. Januar in den Vormittagsstunden von 11 bis 1 Uhr von dem Director in seiner Canzellei entgegengenommen werden. Die Aufnahmeprüfungen finden am 7. und 8. Januar von 9 Uhr Morgens ab in dem Saale des Gymnasiums, der Beginn des Unterrichts am 10. Januar statt.

Director **Th. Göök.**